



Gemeinde
Allerheiligen
bei Wildon

RÜCKBLICK 2024

Inhaltsverzeichnis

- 2 Vorwort Bürgermeister
- 7 Jubiläen
- 8 Geburten, Hochzeiten, Sterbefälle
- 10 Kulturabend, WeihnachtsART
- 12 Gesunde Gemeinde
- 13 Besonderes
- 17 Kinderkrippe
- 18 Kindergarten
- 20 Volksschule
- 24 Ganztagschule
- 26 Mittelschule Heiligenkreuz
- 28 Pfarre
- 30 FF Allerheiligen
- 32 FF Feiting
- 34 Musikverein Ortsmusikkapelle
- 36 Sportverein
- 38 Tennisclub
- 40 Fit for Fun
- 40 ÖKB Kameradschaftsbund
- 41 Eisschützenverein
- 42 Landjugend
- 43 Jagd
- 44 Schießsport
- 45 Schützenverein
- 46 Sparverein Windisch
- 48 Seniorenbund
- 49 Frauenbewegung
- 49 Bauernbund
- 50 Regionale Energie Gemeinschaft
- 51 Lieblingsplatz

Kontakt

Amtszeiten für den Parteienverkehr
Montag bis Freitag 08⁰⁰ - 12⁰⁰
Donnerstag zusätzlich 15⁰⁰ - 19⁰⁰

Sprechstunden des Bürgermeisters
nach telefonischer Vereinbarung!

Telefon 03182 / 82 04-0 Fax: DW 20
Email gde@allerheiligen-wildon.at
Internet www.allerheiligen-wildon.at

Kindergarten 03182 / 86 33
Volksschule 03182 / 82 36
Volksschule 0664 / 83 47 008
Ganztagschule 0664 / 86 89 630

Impressum:

Inhaber und Herausgeber: Gemeinde Allerheiligen bei Wildon. Die Zeitung dient der Information der Bevölkerung über das Geschehen in der Gemeinde. Verantwortlich für den Inhalt: Bgm. Christian Sekli sowie die Vertreter der Vereine. Redaktion und Layout: Gemeindebedienstete. Danke für alle Fotos Quellen: Vereine, google, pixabay

Vorwort

Bürgermeister

Christian Sekli



*Liebe Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner,
liebe Jugend und Kinder!*

Ein aktives und arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Viele Projekte und Vorhaben konnten im Jahr 2024 umgesetzt werden.

Straßensanierungen

Im Jahr 2024 galt es viele Unwetterschäden und Rutschungen an den Gemeindestraßen zu sanieren. Insgesamt wurden bei 17 Schadstellen die Grobplanie und der Unterbau erneuert und die Asphaltdecke neu aufgezogen.

Mit der Sanierung des Stellweges konnte ebenfalls ein großes Projekt abgeschlossen werden. Im Zuge dieses Neubaus wurde auch die Wasserleitung im Bereich Stell erneuert.

Mit der Sanierung des Auenhislweges, Zachsusterweges, Moarbauerweges, Nierathweges und Stellweges (Nord) wurde das Bauprogramm 2024 abgeschlossen. Insgesamt wurden rund € 300.000,00 investiert.

Viele dieser Projekte können nur durch unseren starken und guten Zusammenhalt umgesetzt werden. Das beginnt bei den Gemeinderatssitzungen bzw. den dazugehörigen Ausschusssitzungen. Der gesamte Gemeinderat brachte in den Sitzungen gute Ideen ein. Projekte wurden intensiv besprochen und anschließend wurden alle Vorhaben einstimmig beschlossen. Dafür möchte ich mich beim gesamten Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Vielen Dank auch an unsere Bevölkerung für die aktive Mitgestaltung in unserer Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2025!

Hochwasserschutz

Im Frühjahr wurde mit den Bauarbeiten des Hochwasserschutzbereiches in Siebing begonnen. Mit dem Bau des Rückhaltebereiches und der Erneuerung der beiden Brücken sowie der Aufweitung des Bachbettes konnten bereits im Sommer die Regenmengen problemlos abgeleitet werden. Gesamtkosten € 120.000,00.

Wasserversorgung

Für die Versorgungssicherheit unseres Trinkwassers investierte die Gemeinde im Jahr 2024 fast € 250.000,00. Es wurde die Hauptwasserleitung Schwasdorf, die Übergabestationen und der Leitungskataster für Abwasser und Wasser weiter ausgebaut.

Der Bürgermeister informiert

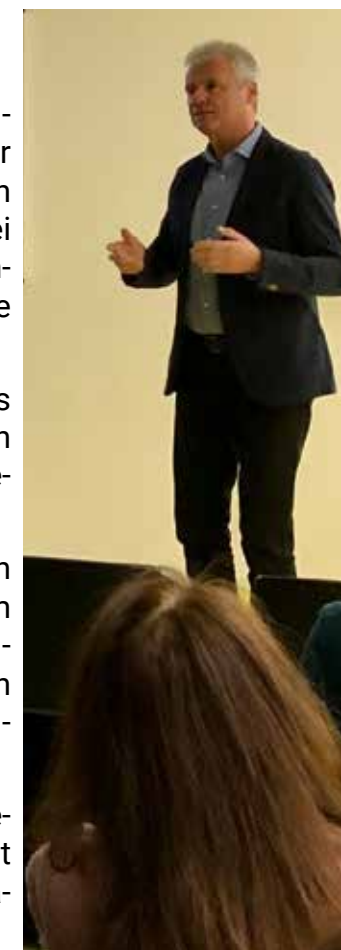
Geschätzter Herr Bezirkshauptmann,
lieber Manfred!

Mit Ende November 2024 hast du deinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Seitens der Gemeinde Allerheiligen b.W. und auch von mir persönlich, möchte ich mich herzlich bei dir für deine Arbeit in der Bezirkshauptmannschaft und dein Bemühen für die Gemeinde Allerheiligen bedanken.

Anliegen, Wünsche oder auch Probleme aus der Gemeinde wurden von dir ehestmöglich gelöst und zur besten Zufriedenheit umgesetzt.

Es war dir immer wichtig, bei den Veranstaltungen der Gemeinde, wie zum Beispiel beim Neujahrsempfang (Foto), teilzunehmen. Ebenso bist du aktiv bei einigen Vereinen tätig und besuchst viele Veranstaltungen in unserem Ort.

Ich wünsche dir alles Gute für deine neu gewonnene Freizeit und vor allem Gesundheit und Lebenskraft, sowie viel Zeit mit deiner Familie.



Neu in unserem Team

Gabrielle Rechling ist seit September als Freizeitbetreuerin in der Ganztageschule beschäftigt. Von 11⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr spielt, bastelt, kocht, singt, lernt sie mit unseren Kindern.

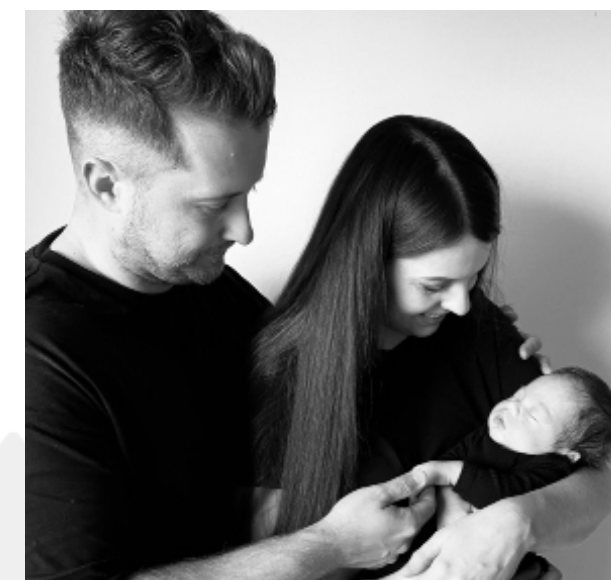
Herzlich Willkommen in unserem Team!

Wir gratulieren herzlich unserer Laura Knippitsch zur Geburt ihres Sohnes

Lio Josef

am 15. August 2024.

Um 9.09 Uhr wurden unsere karenzierte Leiterin des Kindergarten und ihr Lebenspartner Philipp zum ersten Mal Eltern. Alles Gute und viel Gesundheit!



Alles Gute...



... zum 50sten
Anita Oswald!

Liebe Anita!
Herzliche Geburtstagswünsche und viel Gesundheit und Freude wünsche ich dir. Danke für deinen Einsatz rund um die Schule und GTS.



... zum 60sten
Waltraud Czuser!

Liebe Waltraud!
Ich wünsche dir alles Gute zu deinem runden Geburtstag und viel Gesundheit! Danke für deine perfekte Arbeit in unserer Ganztageschule.



... zum 70sten
Johann Potter!

Lieber Hans!
Alles Liebe und Gute und vor allem Gesundheit zu deinem runden Geburtstag! Vielen Dank für deinen Einsatz in der Gemeinde Allerheiligen.

Kinder-Gemeinderat Allerheiligen bei Wildon

Seit Dezember arbeitet unser Kindergemeinderat in Allerheiligen bei Wildon. Der Kindergemeinderat ist, ähnlich wie der Gemeinderat für Erwachsene, das offizielle Vertretungsorgan der Kinder in der Gemeinde.

Gemeinsam die Gemeinde besser kennen lernen, Ideen in Projekte umsetzen und als Team zusammenarbeiten sind nur einige der Herausforderungen des Kindergemeinderates. Auch ein Kinder-Bürgermeister und eine Kinder-Bürgermeisterin werden gewählt und offiziell angelobt.

Die Landentwicklung Steiermark begleitet den Aufbau des Kindergemeinderates und wird dabei von unserem gemeindeinternen Betreuer:innenteam tatkräftig unterstützt. Um im neu geschaffenen Kindergemeinderat bestmöglich zu arbeiten, gab es im September eine Informations- und Schulungsveranstaltung für das interne Betreuer:innenteam.

Am 21. Oktober wurden auch die Kinder persönlich über diese tolle Möglichkeit der Mitbestimmung informiert, sodass am 3. Dezember die erste Sitzung stattfand.



Familienausflüge mit unseren Kindern und Jugendlichen

Einen gemeinsamen Tag mit unseren Kindern und der Familien in Allerheiligen zu verbringen war ausschlaggebend für die Einführung des Familienausfluges. Aufgrund des großen Erfolges und der zahlreichen Teilnahmen wurde im vorigen Jahr ein zweiter Familienausflug abgehalten.

Im Winter ging es dabei erstmals auf den Kreischberg. Über 70 Skibegeisterte stürmten den Berg und wir genossen bei strahlend blauem Himmel die Winterlandschaft.

Wörthersee, Pyramidenkogel und Minimundus besuchten wir im Sommer 2024. Eine Schifffahrt am Wörthersee durfte dabei auch nicht fehlen.

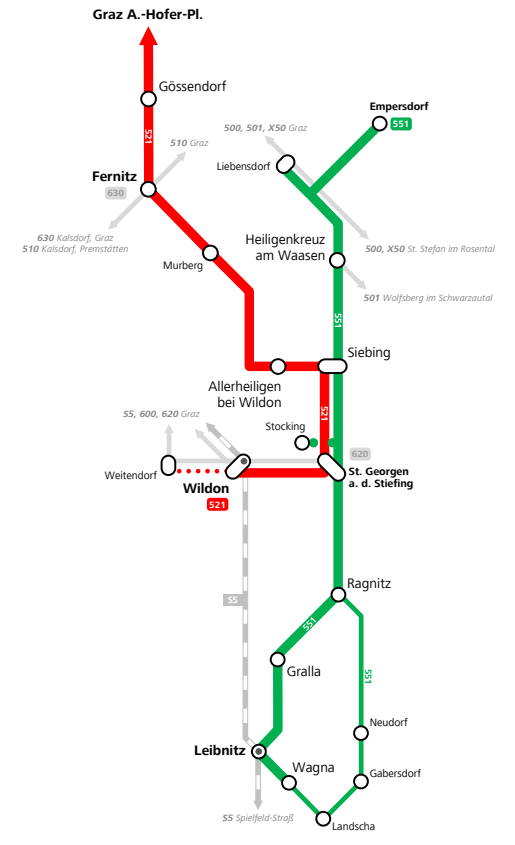
An den beiden Ausflügen konnten unsere Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahren kostenlos mitfahren. Ich freue mich bereits auf den kommenden Familienausflug auf den Kreischberg am 27. Dezember 2024.



Der Ausbau des öffentlichen Verkehrs ist uns wichtig!

Die Gemeinde Allerheiligen b.W. investiert viel in die öffentliche Mobilität unserer Gemeindebevölkerung! Daher wurden im Jahr 2024 viele Themen rund um den öffentlichen Verkehr neu aufgestellt.

- Erfolgreiche Erweiterung der Sonn- und Feiertagsanbindung in die Landeshauptstadt. Alle 2 Stunden fahren Busse von Feiting/Siebing über Allerheiligen nach Graz.
- Revitalisierung und Ausbau der Linie 551 durch das Stiefingtal nach Leibnitz und zum LKH Wagna sowie nach Heiligenkreuz a.W. Seit September 2024 werden hier 7 Fahrten täglich in beide Richtungen angeboten.
- Weiterer Ausbau des Schülerverkehrs und Übernahme der Kosten für den Schülertransport durch die Gemeinde.
- Regiomobil wird weiterhin gut genutzt. 75 % der Kosten werden für Klimaticketbesitzer:innen durch ein Pilotprojekt im Bezirk Leibnitz von der Gemeinde übernommen.
- 3 Klimatickets für unsere Bevölkerung liegen im Gemeindeamt auf und können für Fahrten reserviert werden. Die Kosten werden zu 100 % von der Gemeinde übernommen.



Kanzlermatch am 12.08.2024



Bauamtsleiter-Workshop



Bundessieger: Große Erfolge aus Allerheiligen bei Wildon!



Bundessiegerin Julia Monsberger
Prima la Musica



Josef Vucak
Bundessieger Luftgewehr



Heike Hingerl
Österr. Meister Damenbillard

Projekt KLAR! Stiefingtal erhält Staatspreis

Am 16. Oktober 2024 wurde erstmals der Österreichische Staatspreis für Klimawandelanpassung (CliA) vergeben. Dieser Preis würdigt alle innovativen Projekte, welche die Widerstandsfähigkeit gegenüber der Klimakrise erhöhen und Vorteile für Wirtschaft und Natur bieten. Von allen eingereichten Projekten wurden Preise an die jeweils besten erfolgreich umgesetzten Klimawandelanpassungsprojekte in den Kategorien Hochwasser/Starkregen, Trockenheit und Hitze sowie der Sonderkategorie Forschung verliehen.

Nachdem die KLAR! Stiefingtal im August mit ihrem Projekt für den Österreichischen Staatspreis für Klimawandelanpassung in der Kategorie „Hitze“ nominiert wurde, konnte schließlich der 3. Platz erlangt werden.



Herzliche Gratulation zu den ausgezeichneten Leistungen!

Liebe Leserinnen und Leser!

Zum Ende meines Berichtes möchte ich mich nochmals bei allen Bediensteten bedanken, die für unser Allerheiligen rund um die Uhr tätig sind.

Ich hoffe Sie finden die Inhalte interessant und viel wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Gemeindezeitung.

Es ist schön zu sehen, wie wir alle gemeinsam für unser lebenswertes Allerheiligen auftreten und um unsere Gemeinde bemüht sind.

Liebe Grüße
Euer Bürgermeister
Christian Sekli

Jubiläen

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilarinnen und Jubilaren, auch jenen die nicht veröffentlicht werden wollten.
Alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft!

95. Geburtstag

- Gollner Christine, Pflegeheim

90. Geburtstag

- Blaha Hildegard, Pflegeheim
- Fuchs Theresia, Pflegeheim
- Rinofner Franz, Allerheiligen
- Strack Jochen, Bambach
- Wanek Erika, Großfeiting
- Winterleitner Gerlinde, Pflegeheim

85. Geburtstag

- Brunner Manfred, Gollnegg
- Fruhmann August, Siebing
- Frühwirth Sepp, Pflegeheim
- Gugl Helmut, Siebing
- Heidinger Magdalena, Kleinfeiting
- Herfert Manfred, Mittergrub
- Hofstätter Genoveva, Pichla
- Holzmann Juliane, Hoffeld
- Jagersbacher Josef, Großfeiting
- Dipl.Ing. Dr. Klein Franz, Pichla
- Matzer Josef, Allerheiligen
- Obendrauf Maria, Pflegeheim
- Preitler-Höller Herta, Pflegeheim
- Strobl Horst, Kleinfeiting

80. Geburtstag

- Brandner Krista, Allerheiligen
- Brunnhuber Gertraud, Pflegeheim
- Fuchs Helmut, Großfeiting
- Hödl Erna, Gollnegg
- Kummer Franz, Allerheiligen
- Madl Maria, Pflegeheim
- Schafschetzy Wolfgang, Pflegeheim
- Schlauer Maria, Europapark
- Schwimmer Emmerich, Siebing
- Tiefenbacher Sophie, Stell
- Weigl Karin, Pflegeheim
- Zirngast Christine, Nierath

75. Geburtstag

- Draxler Franz, Allerheiligen
- Enzi Maria, Pichla
- Felgitscher Angela, Kleinfeiting
- Flicker Peter, Pflegeheim
- Gasparitz Sieglinde, Siebing
- Handl Christine, Kulmburg
- Hubmann Franz, Inzenhof
- Keutz Erwin, Hoffeld
- Latzek Gisela, Pflegeheim
- Leber Herta, Siebing
- Lechmann Rosemarie, Großfeiting
- Ortner Anna, Pesendorf
- Ortner Rupert, Neudorfberg
- Dr. Pradetto August, Allerheiligen
- Prutsch Johann, Pichla
- Dr. Sieger Ingrid, Bambach
- Skringer Helmuth, Karnerhof
- Wiedner Theresia, Hoffeld

70. Geburtstag

- Feyer Christine, Pesendorf
- Fruhmann Maria, Siebing
- Gasparitz Hubert, Siebing
- Handl Christa, Allerheiligen
- Kraker Reinhard, Karnerhof
- Kraxner Alois, Kleinfeiting
- Kuzmicki Rudolf, Bambach
- Ladner Herbert, Nierathberg
- Music Maria, Inzenhof
- Polesnig Josef, Allerheiligen
- Potter Johann, Pichla
- Rosenbichler Christine, Siebing
- Schauer Gertraud, Inzenhof
- Tscherner Monika, Hoffeld
- Wolf Karl, Hoffeld
- Zach Rosa, Großfeiting
- Zengerer Gertrude, Allerheiligen

Herbert Ladner feierte den 70. Geburtstag
Gemeinderat 1980-1995
Ehrennadel der Gemeinde



Herzlich Willkommen ...



Nina Agnes Hohl
Siebing



53 cm
4382 g

Wir haben große Freude mit ihm
und er hält die ganze
Familie auf Trab!

Felix Obendrauf
Allerheiligen



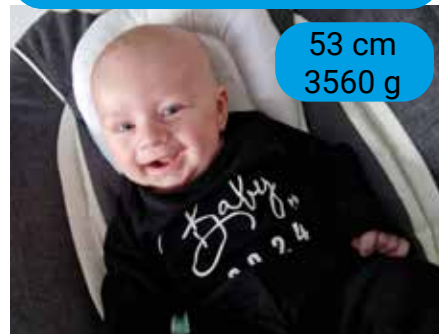
49 cm
2310 g

Manches fängt klein an, manches
groß. Aber manchmal ist das
Kleinste das Größte.

Marie Wetzberger-Schober,
Allerheiligen



Jonas Michael Moser
Pichla



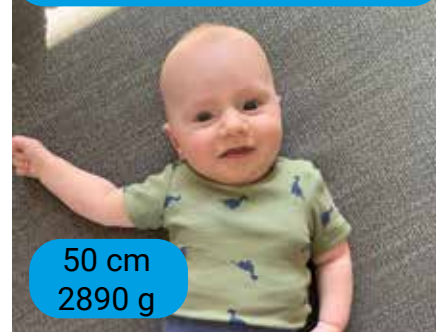
53 cm
3560 g

Unser kleines Wunder ist
endlich da!

Lea Derek
Allerheiligen



Franz Hütter
Allerheiligen



50 cm
2890 g

Elena Djuric
Kleinfeiting

Rivia Schröttner-Aspeck
Allerheiligen

Valeria-Stella Lep
Allerheiligen

Anastasia Nica
Mittergrub

Klara Reicht
Allerheiligen



2730 g

Ilvy Monsberger
Siebing



Hochzeits-Jubiläen

50

Eiserne Hochzeit

Maria und Franz Hubmann
Neudorfberg

60

Diamantene Hochzeit

Rosina und Robert Felgitscher
Großfeiting

50

Goldene Hochzeit

Ulrike und Josef Kerpicz
Ziegelberg
Gemeinderätin von 1985-2005

Hochzeiten



Katharina und David Stiendl
Wildon



Claudia und Christian Stradner
Siebing



Karin und Ludwig
Stückelberger, Großfeiting



Raffaela und Daniel
Sindlhofer-Nöst, Allerheiligen



Monika und Alexander
Winter-Reiter, Allerheiligen



Anja Volkmer und Roman
Jaritz, Pesendorf



Andrea und Thomas Zirkl
Kulmberg



Nadine und Tobias Weitmann
Schwasdorf



Sabine und Stefan Schloßer
Großfeiting

Sterbefälle

- Brandner Krista, Nierathberg
- Donner Maria, Pflegeheim
- Doppelhofer Theresia, Pflegeheim
- Dreisiebner Franz, Pflegeheim
- Eisner Franz, Pflegeheim
- Felsberger Josef, Pflegeheim
- Grabner Johann, Pflegeheim
- Gumpel Harald, Pflegeheim
- Hutter Maria, Schwasdorf
- Kainz Johann, Pflegeheim
- Kogelmiller Theresia, Pflegeheim
- Kröll Alois, Pflegeheim

- Kurzmann Herbert, Pflegeheim
- Ledineg Franz, Pflegeheim
- Macher Johann, Schwasdorf
- Maitz Karl, Schwasdorf
- Neubauer Friederike, Pflegeheim
- Schauer Helmut, Inzenhof
- Schnedl Gottfried, Pflegeheim
- Strobl Siegrid, Kleinfeiting
- Sturm Anton, Gollnegg
- Gemeinderat von 1975 - 1990
- Windisch Theresia, Allerheiligen
- Zieser Rosa, Großfeiting

Grenzenlos kreativ - KULTurABEND

Der Kulturabend "grenzenlos kreativ" zählt jeden Sommer zu den kulturellen Highlights der Region. Am 3. August 2024 standen 6 Bands auf der Bühne und sorgten für tolle Stimmung im Gastgarten des Gasthofes Windisch.



Saxophon-Ensemble MS Wildon



Bettina Kollmann-Trio



Technik & Moderation



"Calim" Christoph Reicho



Marlene Ziehl



Gastwirt Hansi



Tolle Stimmung



Herr Wolfgang



Musikcafe Prenner



Die Ersatzband

WeihnachtsART

Kunsthandwerk, Kulinarik, Kinderprogramm, Musik, einfach Adventzauber an den ersten beiden Adventsamstagen am Kirchplatz. Beim Programm des Kulturreferats der Gemeinde war für jeden etwas dabei: von der Weihnachtsbäckerei, Foto-Shooting, Kindershow, Buchpräsentation bis zur traditionellen Musik durch Harmonika-Schüler, Kindergarten, dem Projektorchester und Bläserquartett vom Musikverein sowie dem Girls Club von connecting arts.



Gesunde Gemeinde

lebendig, lebenswert, mit Zukunft

Für alle ab der Altersgruppe 65 wurde die Sturzprävention „Trittsicher und mobil – vital im Alter“ angeboten. Unter der Leitung von Viktoria Krenn gab es interessante und hilfreiche Kurse.

Unsere Laufgruppe war wieder sehr aktiv und hat neben den wöchentlichen Lauf- und Walkingtreffs bei einigen Veranstaltungen teilgenommen.

Das Workout am Kirchplatz mit Ronny wurde in den Sommermonaten gut genutzt.

Die Geheimnisse der Shaolin-Mönche
Spannender und lehrreicher Workshop mit Großmeister Yan Liang in Allerheiligen bei Wildon.

Eine ganz besondere Veranstaltung ging in unserer Gemeinde Allerheiligen bei Wildon über die Bühne: Der Shaolin-Mönch und Großmeister Yan Liang vom Shaolin Tempel und Kulturzentrum in Wien weihte in einem zweitägigen Workshop die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Geheimnisse der Shaolin-Mönche ein.

Er unterrichtete die Übungen des Baduan Jin – eine uralte, traditionsreiche chinesische Gesundheitsform – demonstrierte die Kraft alter Shaolin-Atemtechniken und -übungen und führte durch eine aus dem Kloster Shaolin stammende einzigartige Meditation des Chan-Buddhismus.

All diese Inhalte, Übungen und Methoden sollten nahebringen, wie elementar und untrennbar Körper, Geist und Seele verbunden sind, und wie man dadurch zu mehr Gesundheit, Konzentration, Gelassenheit und Harmonie im alltäglichen Leben gelangen kann. Abgerundet wurde dieser Workshop durch einen Vortrag über die Shaolin-Kultur.

Danke unseren Unterstützern Immobilien Hammerl, GAW-Group, Werbeprofí Kartnig, Kleine Zeitung und Raika sowie Gertraud und Hansi Walch für die geniale Kulinarik und meiner Schwester Anna Kuzmicki für die Fotos und allen voran unsere Gemeinde für die Möglichkeit, das ganze Jahr über trainieren zu können.

Organisator Rudi Kuzmicki



Workout am Kirchplatz in den Sommermonaten



Teilnehmer beim Benefiz-Adventlauf in St. Georgen



Workshop mit Shaolin-Mönch Großmeister Yan Liang

Besonderes ...

Bei weltweit größtem Kartrennen

Alexander Volkmer (10) aus Pesendorf qualifizierte sich für die Grand Finals im Kartsport.

In der Mini Max-Klasse vertrat Alexander Volkmer im Oktober Österreich beim Rotax Max Grand Final in Sarno (Italien) und traf auf starke Konkurrenz. Mit seinem dominanten Sieg in der RMC Austria und großen Fortschritten auf internationaler Ebene hatte Alexander viel Potenzial im Gepäck.

Die Mini Max-Klasse ist hart umkämpft: Von den 72 Startern schafften es nur 36 ins Finale, was die Qualifikation besonders anspruchsvoll macht.

Nach spannenden Rennen inmitten der besten Mini Max-Fahrer der Welt reichte es am Ende knapp nicht für das Finale. Alexander verpasste die Qualifikation um nur eine Position und landete insgesamt auf Rang 37.



Der Steirische Frühjahrsputz

Achten wir auf eine saubere Gemeinde!

Mit der Aktion „Saubere Steiermark“ sind alle Menschen in der Steiermark eingeladen worden ihre Gemeinden von achtlos weggeworfenem Müll zu reinigen. Diese Aktion fand, wie jedes Jahr, im Frühjahr statt. Unter Beteiligung der Volksschule, der beiden Feuerwehren, der Jagdvereine, der Berg- und Naturwacht, den Firmlingen sowie unserer Gemeindebediensteten und einigen privaten Personen wurde wieder viel Müll gesammelt.

Seit 2008 wird diese landesweite Flurreinigungsaktion durchgeführt. Breite Kreise der steirischen Bevölkerung leisten dabei mit ihrem ehrenamtlichen Engagement einen großen Beitrag für eine saubere Steiermark.

Vielen Dank für das Engagement!





Infoabend für Waldeigentümer in Heiligenkreuz am Waasen: Unser Wald im Klimawandel



Infoabend für Landwirte in Ragnitz: Innovative Landwirtschaft im Klimawandel und Ackerkulturen – Anpassung an den Klimawandel



Wildkochkurs in St. Georgen an der Stiefing: WILD KOCHEN mit Seminarbäuerin Barbara Zenz



Siebtentes Stiefingtaler Klimaforum in Allerheiligen bei Wildon: Erneuerbare Energiegemeinschaften und Naturgefahren



Förderberatung in Pirching



Einbau eines Efergy Strom-Monitors in der Gemeinde Empersdorf

Nähere Informationen & Kontakt:
Isabella Kolb-Stögerer
0664 / 25 28 595
isabella.kolb@reiterer-scherling.at
www.klarstiefingtal.at

Das Stiefingtal: In der klimafitten Vorzeigeregion hat sich viel getan...



Am 21. September konnten Bürgerinnen und Bürger mit ihren Bürgermeister*innen zum Maibaum umschneiden nach Empersdorf radeln.



Am 18. Oktober erfolgte die Ausgabe der Sträucher im Rahmen der Naschhecken – Pflanzaktion in der Gemeinde Ragnitz.



Das achte Stiefingtaler Klimaforum wurde im September in der Gemeinde Heiligenkreuz am Waasen abgehalten.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klimawandel-Anpassungs-Modellregion“ durchgeführt.



In den Herbstferien konnten Bürgerinnen und Bürger von Allerheiligen bei Wildon kostenlos mit dem neuen Stiefingtal-Bus nach Leibnitz fahren.



Die KLAR! Zukunftsregion Ennstal kam im Sommer zu Besuch nach Pirching am Traubenberg, um das Best Practice Beispiel „Klimafittes Bauen im Stiefingtal“ zu besichtigen.



Am 3. Oktober fand in der Gemeinde St. Georgen an der Stiefing ein Infoabend zur Gründung einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft statt.

Nähere Informationen & Kontakt:
Isabella Kolb-Stögerer
0664 / 25 28 595
isabella.kolb@reiterer-scherling.at
www.klarstiefingtal.at

Kindergarten

Gesunder Arbeitsplatz Kindergarten

Die Mitarbeiterinnen des Kindergartens und der Kinderkrippe Allerheiligen bei Wildon haben es sich im Frühjahr 2024 zum Ziel gemacht, gesunde Lebens- und Arbeitsbedingungen zu schaffen. Denn geht es den Erwachsenen gut, so geht es auch den Kindern gut.

Das von der BVAEB ins Leben gerufene Netzwerk „Gesunder Arbeitsplatz Kindergarten“ möchte einen Beitrag zu mehr Gesundheit in der Arbeitswelt Kindergarten und Kinderkrippe leisten. Durch das Netzwerk soll das persönliche Wohlbefinden aller Beteiligten und ein gesundes Arbeitsumfeld gefördert werden.

Umgesetzt wird dieses Projekt entweder mit fachlichen Vorträgen oder mit praxisorientierten Workshops. Für die Durchführung der einzelnen Module stehen uns Expertinnen und Experten der BVAEB zu den unterschiedlichen Themenbereichen zur Verfügung.

In den Bereichen Bewegung, seelische Gesundheit und Ernährung können alle Beteiligten wählen, an welchem Workshop sie freiwillig teilnehmen möchten. Im Angebot steht beispielsweise „gesunder Rücken“, wo mit den richtigen Übungen und Methoden gezeigt wird, wie die Rückengesundheit langfristig erhalten und gefördert werden kann.



Bestimmte Angebote werden aber auch als Fortbildungsstunden angerechnet, wozu das Personal in Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen jährlich dazu verpflichtet ist, eine gewisse Stundenanzahl zu absolvieren.

Es ist wichtig, sich dieses Thema bewusst in den Sinn zu rufen, und im oft stressigen Arbeitsalltag trotzdem zu versuchen, darauf zu achten. Kleine Änderungen in der Routine bewirken da große Wunder. Wie zum Beispiel das bewusste Sitzen auf den Stühlen, die für das Personal vorgesehen sind und nicht auf den Kinderstühlen. Oder regelmäßig Trinkpausen einzurichten um nicht darauf zu vergessen.

Das gesamte Team ist dankbar über diese partnerschaftliche Kooperation mit der BVAEB und profitiert sehr davon.



Jausenbuffet im Kindergarten

Eine gesunde und ausgewogene Ernährung ist für die Entwicklung des Kindes maßgebend. Aus diesem Grund bieten wir seit Kindergartenbeginn in unserem Bistro ein Jausenbuffet für alle Kinder an. Dort haben die Kinder die Möglichkeit, selbstbestimmt von 7 Uhr in der Früh bis ca. 10:30 Uhr zu entscheiden wann, wie oft und vor allem was sie jausnen möchten. Wir achten bei der Auswahl des Angebotes sehr auf Regionalität und Saisonalität und das alle Lebensmittel frisch und gesund sind. Die Auswahl geht von einfachem Schwarzbrot mit Butter und Gemüse, über Käse und drei Mal in der Woche Wurst oder Schinken, über Naturjoghurt mit Haferflocken und Obst bis hin zu Besonderheiten wie zum Beispiel Eierspeise oder Porridge. Das Speisenangebot ist buffetartig. Dadurch haben die Kinder die Möglichkeit, sich ihre Jause individuell zusammenzustellen. Unsere Ziele sind dabei gesunde Ernährung, Selbstwahrnehmung und Selbstbestimmung. Außerdem steht im Vordergrund mit dem Jausenbuffet, dass die Kinder möglichst früh, an eine gesunde Lebensweise herangeführt werden. Denn Essen soll Spaß machen, ein Gefühl des Genusses vermitteln und als Qualitätszeit dienen.

Grundsätzlich haben Kinder ein natürliches Hunger- und Sättigungsgefühl. Die Selbstregulation dieses Hunger- und Sättigungsgefühls wird dann unterstützt, wenn Kinder während der Mahlzeiten die Möglichkeit haben, zwischen Speisen und Getränken zu wählen, selbst die Menge bestimmen, die sie essen möchten und in ihrem eigenen Tempo essen.

Wenn für Kinder die Wahlmöglichkeit bei Speisen besteht (z. B. zwischen verschiedenen Brotbelägen oder Gemüsesorten) können sie die Zusammenstellung ihrer Mahlzeiten bestimmen. Sie bestimmen auf diese Weise auch selbst die Mengen und können ein Maß für ihre Portionsgrößen entwickeln. Niemand muss aufessen oder wird aufgefordert zu probieren. Das Betreuungspersonal berätet die Kinder bei der Auswahl, ohne deren Wunsch nach Selbstständigkeit zu behindern.

Unsere Regeln lauten also:

- Jedes Kind kann sich bei der Jause selbst bedienen.
- Ich nehme mir nur so viel, wie ich sicher zu essen meine.
- Habe ich noch Hunger, kann ich beliebig oft nachfüllen.
- Wenn ich nicht weiß, ob mir eine Speise schmeckt, kann ich zuerst kosten und dann entscheiden. Alle Kreationen sind erlaubt.



"Die Entscheidung, ob ein Kind Hunger hat, was es vom Angebot auswählt und wie viel das einzelne Kind isst, liegt in der Entscheidungsfreiheit jedes einzelnen Kindes. Das ist wichtig, um ein gesundes Gespür für die eigenen Bedürfnisse und Vorlieben zu entwickeln - eine wichtige Präventionsmaßnahme zur Vorbeugung von Essstörungen und Ernährungsfehlern."
(Cantzler 2008, S. 47)

Nikolaus

Am 6.12. war es wieder so weit: der Nikolaus machte einen Halt im Kindergarten und der Kinderkrippe in unserer Gemeinde. Bereits am Morgen herrschte große Aufregung. Gemeinsam hatten die Kinder Lieder eingeübt und Gedichte vorbereitet, um den Nikolaus gebührend zu empfangen.

Dass Kinder den Nikolaus als Nikolaus wahrnehmen und nicht als verkleidete Person, oder sich manchmal sogar vor ihm fürchten, hat mit magischem Denken zu tun. Aus entwicklungspsychologischer Sicht stellt das magische Denken einen wichtigen Schritt im Denkvermögen des Menschen dar. Denn die Wahrnehmung der Wirklichkeit ist eine Fähigkeit, die Kinder erst lernen müssen.

Und so war es, als es plötzlich an der Tür klopfte, dass die Kinder mit großen leuchtenden Augen dem Nikolaus entgegen schauten. Begleitet von seinem großen goldenen Buch, trat er ein und begrüßte die Kinder herzlich. Jeder Gruppe widmete er persönlich Zeit und unterhielt sich mit warmen Worten mit den Kindern. Alle ließen sich von der festlichen Stimmung anstecken und freuten sich über die mitgebrachten Geschenke.

Zum Abschluss verabschiedete sich der Nikolaus mit der Frage, ob er denn nächstes Jahr wieder kommen darf. Dies wurde natürlich von den Kindern bejaht und mit einem freundlichen Winken machte er sich auf den Weg zu seinem nächsten Halt.



Der Besuch des Nikolauses war für alle ein besonderes Erlebnis und brachte nicht nur die Kinder, sondern auch die Herzen der Erwachsenen. Ein großes Dankeschön gilt unserem Bürgermeister Christian Sekli, der die Rolle des Nikolauses übernahm und seinem Helferlein Daniela Graziano.



Kinderkrippe

Erste soziale Kontakte

Beziehungen zu anderen Menschen aufzubauen, sich in einer Gruppe zurechtzufinden, sich zu behaupten und Rücksicht zu nehmen - all dies muss ein Kind erst noch lernen.

Erst gegen Ende des zweiten Lebensjahres machen Kinder die überwältigende Entdeckung „Das bin ich!“, können sich aber noch nicht in andere hineinversetzen. Sie müssen also erst lernen, mit anderen Kindern zurecht zu kommen, zu teilen, eigene Wünsche auch mal zurückzustellen und Regeln zu befolgen. Das kann ein Kind vor allem in der Anfangszeit in einer Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung sehr überfordern.

Aus diesem Grund ist uns eine sehr sanfte und behutsame Eingewöhnung besonders wichtig. In unserem ersten Krippenjahr haben wir uns für diese Anfangsphase besonders viel Zeit genommen um die Kinder an diese neue Umgebung und die neuen Bezugspersonen zu gewöhnen. Und Mitte Mai konnten wir dann mit Stolz sagen: wir haben die gestaffelte Eingewöhnung abgeschlossen und den Betrieb gefüllt mit entzückenden Kinderlächeln.

Und dieses Kinderlachen erfüllt nun Tag für Tag die Räumlichkeiten der Kinderkrippe. Schritt für Schritt lernen sie nicht nur, sich in einer größeren Gruppe zurecht zu finden, sondern sie knüpfen auch erste soziale Kontakte mit anderen Kindern und aus dem sogenannten Parallelspiel (wenn Kinder nebeneinander spielen aber nicht zusammen), wird schön langsam ein miteinander und füreinander. Dies geschieht durch gemeinsame Aktivitäten wie zum Beispiel dem liebevoll gestalteten Morgenkreis, oder durch das gemeinsame Feiern von Festen wie beispielsweise dem Familienbrunch, bei dem auch die Eltern eingeladen wurden oder ganz von allein in der Freispielzeit, in denen sich die Kinder mit den anderen Kindern auseinandersetzen und zueinander finden.

Wir bedanken uns sehr für das Verständnis und den positiven Zuspruch der Eltern, denn auch wir mussten uns in diesem Gründungsjahr neu orientieren und in dem Krippenalltag eingewöhnen.



Wir sind Meistersingerschule



Meistersingerschulen erfüllen Kriterien und schaffen Bedingungen, die aktives Chorleben und singende Jugendliche an den Schulen ermöglichen.

Der Chorverband Steiermark mit dem Projektinitiator Mag. Valentin Zwitter und die Bildungsdirektion mit dem Fachinspektor für Musikerziehung MMag. Klaus Dorfegger haben Kriterien definiert, nach denen Schulen das „**Meistersingergütesiegel**“ zuerkannt bekommen.

Unsere Schule erfüllte die Kriterien und somit bekamen wir am 7. März das Gütesiegel verliehen. In einem feierlichen Festakt erhielten Frau **Direktorin Vera Pechmann** und **Chorleiterin Michaela Leber** die Auszeichnung von Frau Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner und Herrn Fachinspektor Klaus Dorfegger.

Schulsportgütesiegels in Silber



Dir. Vera Pechmann und Viktoria Kröll

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung sieht zur Auszeichnung von Schulen, die besonders bewegungsfreundliche Angebote im Schulalltag bieten, eine **Anerkennung eines Schulsportgütesiegels** in Gold, Silber und Bronze vor. Somit bekam auch unsere Schule das silberne Gütesiegel im Rathaus Graz verliehen.

In einem bis zum letzten Platz gefüllten Gemeinderatssaal begrüßten Sport- und Bildungstadtrat Kurt Hohensinner in Vertretung von Bürgermeisterin Elke Kahr sowie die steirische Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner die Direktoren:innen und Pädagogen:innen unterschiedlichster Schulformen. In einem festlichen Akt wurden die Zertifikate an die Schulen überreicht.

Verleihung MINT-Gütesiegel



Die VS Allerheiligen wurde am 10. Juni 2024 mit dem MINT-Gütesiegel ausgezeichnet! Das MINT-Gütesiegel wird in Kooperation von Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Industriellenvereinigung, Wissensfabrik Österreich und Pädagogischer Hochschule Wien seit 2016 ausgeschrieben. Es stellt ein bundesweit gültiges Qualitätszertifikat für innovatives Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik mit vielfältigen Zugängen für Mädchen und Burschen dar.

In einem feierlichen Festakt wurde das Zertifikat der Direktorin Vera Pechmann und der **eEducation-Koordinatorin Julia Elmer** durch Herrn Bildungsminister Martin Polaschek in Wien, im Haus der Industrie überreicht.

Viele Aktivitäten

Alle Berichte, Fotos und Informationen zur Volksschule findet man auf der Homepage

www.vs-allerheiligen.at

Hier einige Berichte aus 2024

Inklusiver Osterworkshop

Die 2. Klasse machte sich auf den Weg nach Graz zur Landessonderschule Hirtenkloster. Die SchülerInnen waren eingeladen in Kleingruppen mit den Kindern vor Ort zu arbeiten. Es wurde wieder sehr viel gebastelt, gebacken, gemalt, geturnt und viele tolle sensorische Geschichten vorgelesen. Den Kindern wurde ein Unterricht für Kinder mit speziellen Bedürfnissen gezeigt und vorgelebt. Aufgrund der Glückswoche, haben auch wir den Kindern ein bisschen Glück mitgebracht, nämlich unsere Marienkäferbilder und haben passend dazu die Geschichte „Das kleine Glück“ erzählt!



Wir freuen uns über weitere 16 zertifizierte "Energieschlaumeier"

Lesenacht der 3. und 4. Klasse

Passend zum Österreichischen Vorlesetag verbrachten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse eine Lesenacht in der Schule.



Graz - ein spannender Ausflug

Am 16. Mai machten sich die Schüler:innen der 4. Klasse auf den Weg, um ihre Landeshauptstadt Graz besser kennenzulernen. An diesem Tag schlüpften die Kinder in die Rollen kleiner Stadtführerinnen und Stadtführer und präsentierten ihren Mitschüler:innen wichtige Informationen über die Grazer Sehenswürdigkeiten, die sie zuvor im Unterricht erarbeitet und geübt hatten.

Sicherheitsolympiade

Erfolgreiche Teilnahme der 4. Klasse an der Safety-Tour am 21.04.2024 in Gleinstätten.



Weiters gab es:

- ...Gesunder Geist - gesunder Körper
- ...Radfahrprüfung 4. Klasse
- ...Hallo Auto
- ...Neophytenwanderung
- ...Kinderpolizei
- ...Opernfahrt
- ...Autorenlesung
- ...Ausflug auf die Riegersburg
- ...Waldtag mit den Jagdvereinen



Alle Klassen halfen bei der Aktion Saubere Steiermark

Global Citizenship Education

„Aruni kommt aus Numpali, einem sehr ursprünglichen Dorf, wo die Menschen noch im Einklang mit sich und der Natur leben.“ Die erste und zweite Klasse begaben sich in einem Workshop auf die Spuren Arunis. Die Schülerinnen und Schüler lernen den eigenen Körper, den Körper unserer Mitmenschen aber auch unsere Umwelt bewusst wahrzunehmen, denn alles steht in Verbundenheit zueinander. Tanz, Klang und Körper werden zu Kommunikationsmitteln.

Der Workshop ist eine abenteuerliche Reise in eine Zeit voll alter Geheimnisse, Werten und Weisheiten. Soziales Miteinander, Naturverbundenheit und Verständnis für globale Zusammenhänge, Tanz und Geschichte sowie Natürliches Lernen sind die Ziele dieses Projekts.



Erstkommunion

Am 5.5. fand bei schönem Wetter die Erstkommunion der 2. Klasse statt. Die Kirche war wunderschön geschmückt. Seit vielen Wochen haben sich die Kinder in der Schule auf diesen besonderen Tag vorbereitet. Es war ein berührendes Fest.



Projekttag Bienen

„Den besten Schultag der Welt“ erlebten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse nach eigener Aussage als sie von Mario Poglitsch und Reinhard Kersch von der MS Heiligenkreuz in das Leben der Bienen eingeführt wurden. Nach kurzem theoretischen Input machten wir uns gemeinsam auf den Weg zu Gerald Sekli. Dort hatten die Kinder die Möglichkeit ihr Wissen über Bienen zu vertiefen und Bienen und Hornissen unter dem Mikroskop zu erforschen. Um Bienenangriffe zu vermeiden, durften sie in Imkerschutzanzüge schlüpfen und das Leben sowie die Arbeit der Honigbienen hautnah und sicher erleben. Ganz stichfrei kamen wir allerdings nicht durch den Tag.



Schuljahr 2024/2025
Schulanfänger - herzlich Willkommen!

Im Schuljahr 2024/25 durfte unsere Schulleitung Direktorin Vera Pechmann 23 Kinder in der ersten Klasse willkommen heißen! Auch im Lehrkörper gibt es Veränderungen, Dominik Haring übernimmt die erste Klasse, Melanie Prasl wirkt in verschiedensten Klassen und Christiane Trummer unterstützt uns als Sonderpädagogin.

Auch in der Nachmittagsbetreuung gibt es ein neues Gesicht, Gabi Rechling verstärkt unser Team!



Das virtuelle Lagerfeuer

Im Herbst gab es viele Aktivitäten

- ...Eröffnungsgottesdienst
- ...Verkehrserziehung 1. Klasse
- ...Wandertag
- ...Wir sind Klimabündnisschule
- ...Bananenworkshop
- ...Tag der Ernährung
- ...Vorstellung Kindergemeinderat
- ...Katzenbesuch
- ...Besuch im Gemeindeamt
- ...Sicherheitscheck
- ...Workshop der TU Graz
- ...Das virtuelle Lagerfeuer 2. Klasse
- ...Was ist Chemie?
- ...Adventkranzsegnung

Alle Berichte, Fotos und Informationen zur Volksschule findet man auf der Homepage

www.vs-allerheiligen.at



Direkt zu allen Berichten mit Fotos

Sichtbarkeit der Schülerinnen und Schüler - Danke an die Gemeinde



Ganztageschule

www.vs-allerheiligen.at/gts

Werte vermitteln, Freundschaften pflegen und Zusammen halten!

Wenn viele Menschen miteinander Zeit verbringen, können sie viel über ein gutes Zusammenleben lernen und erfahren. Unsere Kinder in der Ganztagesbetreuung müssen sich zum Beispiel viele Dinge teilen: Spielsachen, Spielräume, Bastelmaterial, die GTS-Jause, und auch der beste Freund oder die beste Freundin gehört einem nicht immer alleine.

Da den Kindern viel freie Spielzeit zur Verfügung steht, können sie frei entscheiden, mit WEM sie WO WAS spielen, und sie müssen sich Regeln mit ihren MitschülerInnen selbst ausmachen, was nicht immer einfach ist. Das fördert einerseits die Kreativität und andererseits die Kommunikations- und Konfliktfähigkeit. Wir Betreuerinnen versuchen, die Kinder bei ihren Projekten zu unterstützen und nur dann einzugreifen, wenn sich nicht so gute Ideen einschleichen.

Im freien Spiel haben die Kinder die besten Ideen: sie eröffnen Beautysalons-Friseurstudios oder einen Verkaufsladen für Schmuck, erfinden neue Ballspiele, basteln sich selber die Utensilien, die sie für ihr Spiel benötigen, sie suchen sich Freunde für ihren Freundetisch beim gemeinsamen Mittagessen aus, oder veranstalten eine Modenschau mit Laufsteg. So lernen unsere Kinder auch, wie man miteinander kommuniziert ohne (zu arg) zu streiten und sie spielen auch mal mit Kindern, die nicht zum engsten Freundeskreis gehören. Sie lernen zu organisieren, sich die lustige und nicht so lustige Arbeit aufzuteilen, sich Dinge, die man braucht zu beschaffen und, dass das Wegräumen dazugehört.

Es ist schön, wenn man sieht, wie die Kinder zusammenhalten und sich gegenseitig helfen (zum Beispiel, wenn alle Bügelperlen auf den Boden gefallen sind). Kinder wollen auch Aufgaben und somit Verantwortung übernehmen: Wer darf heute die gemeinsame Jause zubereiten? Wer verteilt die Äpfel? Wer trägt das Zeichenmaterial zum Spielplatz?

In der GTS gibt es verschiedene Bewegungsangebote, welche die Team- und Kommunikationsfähigkeit fördern:

Beispielsweise findet wöchentlich ein bis zwei Mal eine Stunde mit einem Bewegungscoach statt, wo verschiedenste Koordinations- und Kommunikationsspiele gespielt werden.

Uns ist ein respektvoller und wertschätzender Umgang miteinander wichtig und wir freuen uns, dass auch die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, der Schule und den Eltern so gut funktioniert! Ein großes Dankeschön!

Alles liebe Anita Oswald und Gabrielle Rechling



Soziales Engagement: Schüler spenden

Soziales Engagement wurde in der Sommerbetreuung bewiesen. In unterschiedlich kreativen Prozessen gestalteten die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe ihrer Betreuerin Anita Oswald verschiedene Schmuckstücke, Zeichnungen, Bügelperlenbilder in allen Größen, boten Massagen und Gesichtsmasken an und nahmen dabei unglaubliche 500 Euro an Spenden ein. Jeweils 250 Euro wurden an den Adamhof und das St. Anna Kinderspital gespendet!



**PICHLERBAU
GRALLA**

**Wir bauen
höchst
persönlich**

pichlerbaugralla.at



bezahlte Anzeige

Mittelschule Heiligenkreuz

Elternverein



Aktionen und Unterstützungen im laufenden Schuljahr 2023/24



Apfelaktion 2024



Sauberste Klasse



Kegeln

Mit viel Freude und Motivation konnten wir im laufenden Schuljahr bereits einige Projekte umsetzen und unterstützen: die jährlich stattfindende Apfelaktion von Herbst bis Ostern mit Sponsoring durch die 4 Schulsprengelgemeinden, Adventkränze für alle Klassen, ein Buffet mit kulinarischen Köstlichkeiten und einem Schätzspiel am Elternsprechtag (Preis: Reiter's Bauernspezialitäten), die Fortsetzung des Projektes „Saubere Klasse“ inklusive 2 Prämierungen (vor Weihnachten und vor Ostern) mit finanzieller Unterstützung der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen in Form von Stiefingtaler-Gutscheinen für die jeweiligen Gewinnerklassen, Ankauf englischsprachiger Bücher für die Förderung der Lesekompetenz und für den Wortschatzerwerb in Englisch, köstliche Faschingskrapfen der Fa. Teschl für alle Schülerinnen und Schüler der Mittelschule, etc.

Zudem hat die mittlerweile 2c-Klasse ihren Gewinn im Projekt „Saubere Klasse“ vom letzten Schuljahr eingelöst und konnte kurz vor Weihnachten einen sportlich-geselligen Vormittag mit Kegeln im GH Hirschenwirt verbringen. Auch bei anderen Aktionen stellen wir uns gerne in den Dienst der guten und „sauberen“ Sache – so konnten wir bereits zum dritten Mal die Müllsammelaktion der Gemeinde Heiligenkreuz tatkräftig unterstützen. Vielen Dank an alle Beteiligten und für das Sponsoring! Weitere Aktionen sind in Planung – wir berichten gerne!



POSSEHL SPEZIALBAU GESMBH

Alte Hauptstraße 31

9112 Griffen

Tel. +43 (4233) 2107-0

Fax +43 (4233) 2107-15

e-mail: office@possehl-spezialbau.at

<http://www.possehl-spezialbau.at>

ARBEITSPROGRAMM

+ Straßensanierung

+ Bodenbeschichtung

+ Betonsanierung

bezahlte Anzeige

Raiffeisenbank
Wildon



BANKSTELLE WILDON

Die Mitarbeiter:innen der Raiffeisenbank Wildon freuen sich auf Ihren Besuch!



(von links:)

- Gottfried Portenschlager
- VDir. Rupert Tischler
- Klaus Lückl
- Sylvia Hirschmann
- Philipp Lackner
- Michael Schwarzbauer, CFM®
- Katharina Kicker
- Karin Gramm
- Vanessa Gindlhuber-Riedler
- Karin Hackl
- Prok. Thomas Dokter

8410 Wildon; Leibnitzerstraße 1, Tel.: 03182 2565

www.rbgleinstaetten.at

bezahlte Anzeige

Pfarrgemeinde

Ein Rückblick der Pfarre auf 2024



Die Sternsinger



Der Valentinsgottesdienst wurde schön gestaltet



Jungscharstunde



Sitzung des Pfarrgemeinderates



Sonntag früh ... auf der Fahrt zur Kirche



Messe im Pflegeheim mit Aschenkreuz-Auflegung



Palmsontag mit Kindergarten und Volksschule



Fastentuch und Kreuzverehrung am Karfreitag



Pfarrfest



Feier der Firmung mit Kanonikus Hans Feischl am 19.05.2024



Einzug bei der Erstkommunion



Erstkommunion



Erntedanksonntag



Vorstellung der Firmlinge



Gräbersegnung am Allerheiligentag



Adventkranzweihe



Hl. Messe zu Fronleichnam



Hirtenspiel der Volksschule

Rückblick

2024 war für die Feuerwehr Allerheiligen b.W. das Jahr der Leistungsbewerbe und Ausbildungen. Es wurde sehr viel für die untenstehenden Bewerbe trainiert und gelernt. Zusätzlich haben unsere Kameraden:innen an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark wichtige Kurse besucht um für die Einsätze bestens ausgebildet zu sein.

Auch im Jahr 2024 wurden wir bei vielen Brand- und technischen Einsätzen gefordert. Bei Verkehrsunfälle, Brandeinsätze, Suchaktionen oder Unwettereinsätzen rückten wir zu jeder Tages- und Nachtzeit aus, um für unsere Bevölkerung da zu sein.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an die zahlreichen Besucher:innen der traditionellen Faschingsparty und unserem großen Oktoberfest sagen. Vielen Dank für eure Unterstützung.

Insgesamt wurden im Jahr 2024 rund 10.000 Stunden freiwillig und unentgeltlich von unseren Feuerwehrkameraden:innen geleistet. Herzlichen Dank für euren Einsatz!

Leistungsbewerbe 2024:

Die Sanitätsleistungsprüfung absolvierten 11 Kameraden:innen aus der Feuerwehr. Dabei konnten nach der Abschlussprüfung am 27. Jänner 9 Abzeichen in Bronze und 2 Abzeichen in Silber überreicht werden.

Am 15. Mai 2024 haben 23 Kameraden:innen nach 8wöchiger Vorbereitung und abschließender Leistungsprüfung das Branddienstleistungsabzeichen in Bronze absolviert und mit Auszeichnung bestanden.

Unsere Bewerbungsgruppe hat sich aufgrund der guten Leistungen der letzten Jahre wieder für den Bundesleistungsbewerb, der alle 4 Jahre stattfindet, qualifiziert. Daher wurde auch im Frühjahr und Sommer fleißig trainiert. Der Höhepunkt fand Ende August statt. Mit der Teilnahme am Bundesbewerb in Feldkirch(VO) - mit den besten Gruppen Österreichs - konnte eine erfolgreiche Bewerbungssaison abgeschlossen werden.

Auszeichnungen 2024:

Verdienstzeichen Österreich BFV / Bronze

OBI d.F. Christian Sekli

Feuerwehrleistungsabzeichen STMK / Silber

OBI a.D. Franz Rieger

Verdienstzeichen Steiermark LFV / Silber

OBM Martin Windisch

Verdienstzeichen Steiermark LFV / Bronze

LM Johannes Windisch

Verdienstvolle Tätigkeit

60 Jahre HFM Anton Perz, HFM Herbert Ladner,
HFM Rudolf Handl, HFM Gottfried
Frühwirth, EBI Josef Felgitscher

50 Jahre HLM Franz Wagner

40 Jahre HFM Gerhard Hubmann,
HFM Bernhard Fuchs

25 Jahre HFM Ewald Dreisiger

Unser Nachwuchs - "Jugend ganz groß"

Mit unserer Jugendgruppe - derzeit 22 Jugendliche - haben wir im Jahr 2024 wieder viele Aktivitäten gemacht. Begonnen hat das Jahr mit einer 24-Stunden-Übung und den wichtigen Jugendleistungsbewerben, wobei 1 Jugendgruppe und 5 Bewerbstteams mit sehr guten Leistungen angetreten sind. Ein absolutes Highlight war sicher auch wieder das Zeltlager bei dem die Jugendlichen 3 Tage mit Begeisterung dabei waren und das Leben im Feld genossen.

Bei der alljährlichen Wissensüberprüfung der Jugend, dem Wissenstest und Wissenstestspiel, haben unsere Jugendliche wieder ihr Wissen und Können gezeigt und dafür die Wissenstestabzeichen verliehen bekommen.

Die Jugend der FF-Allerheiligen b.W. ist auch bei den Übungen in der Feuerwehr äußerst aktiv und wissbegierig dabei. Ebenfalls wurde die Funkgrundausbildung erfolgreich Abgeschlossen. Der Abschluss des Jahres ist die traditionelle Ausgabe des Friedenslichtes an die Bevölkerung von Allerheiligen zu Weihnachten.



Einsatzstatistik 2024

4 Brandeinsätze

- 1 Brandeinsatz (Alarmstufe 1)
- 2 Brandeinsätze (Alarmstufe 2)
- 1 Brandmeldeanlagen-Alarm

22 Technische Einsätze

- 1 Auspumparbeiten
- 2 Entfernen gef. Baumteile
- 2 Fahrzeugbergung
- 1 Sicherungsdienst
- 4 Verkehrsunfall PKW
- 1 Verkehrsunfall LKW/Traktor
- 1 Retten/Befreien von Menschen
- 6 Freimachen von Verkehrswegen
- 1 Verkehrsregelung
- 1 sonstiger technischer Einsatz
- 1 Sturminsatz
- 1 Straßen- und Kanalreinigungen

174 Übungen, Ausbildung, Verwaltung

- 7 Kursbesuche / Ausbildung
- 10 Branddienstleistungsübungen
- 11 Wettbewerbsteilnahmen
- 7 Dienstbesprechungen
- 4 Funkübungen
- 5 Kirchgänge
- 30 Wartungsarbeiten
- 47 Verwaltungstätigkeiten
- 5 Atemschutzübungen
- 17 Bewerbungsübungen
- 9 Gesamtübungen
- 22 Jugendübungen

**Gesamt 9.798 Stunden
mit 1.429 Männer/Frauen**

Neues Einsatzfahrzeug

Ein erfreulicher Anlass war der Festakt am 30. Juni. Beim Feuerwehrfest wurde das Einsatzfahrzeug BLF-C (Berglandfahrzeug mit Container) gesegnet und in den Dienst gestellt. Ausgeschieden wurde das Kleinlöschfahrzeug, das 38 Jahre unermüdlich seinen Dienst verrichtete.

Das mehrjährige Anschaffungsverfahren, welches von der Gemeinde Allerheiligen b. W., dem Landesfeuerwehrverband Steiermark und dem Land Steiermark positiv mitgetragen wurde, kostete schlussendlich 140.000 Euro. Die Bevölkerung von Allerheiligen und Feiting, die ihre Feuerwehr immer finanziell bei diversen Sammlungen unterstützt, zeigte sich auch diesmal spendenfreudig, berichtete HBI Peter Rössler in seiner Festansprache.

Bei diesem Anlass wurden auch Auszeichnungen verliehen.



Einsätze

Bergung von LKW, Traktor und Lieferwagen, PKW-Unfälle mit verletzten Personen, Brände in Allerheiligen und Hart, Personensuche ... alle unterschiedlichen Einsätze gab es zu bewältigen. Die Zusammenarbeit der Feuerwehren, der Rettung und Polizei funktioniert sehr gut und so konnten die Einsätze immer gut und positiv beendet werden.



Aus- und Weiterbildung

Unsere Feuerwehrjugend war sehr aktiv und wird von Martin Schimauz bestens betreut.

So war unsere Jugend bei den Leistungsbewerben und Bewerbungsspielen sehr erfolgreich und erreichte folgende Abzeichen:

FJLA-Gold: Paula Jagersbacher, Christian Köllinger, Marlene Krainer, Hannah Schimauz und Simon Stradner
FJLA-Silber: Anja Rössler

Bewerbungsspiel Silber: David Pechtigam, Stefanie Posch
Bewerbungsspiel Bronze: Tobias Schleifer, Alina Sundl

Ausserdem nahm die Jugend am Wissenstest und Wissenstestspiel erfolgreich teil.

Leistungsbewerbe FLA

Beim Landesbewerb im Juni in Kalsdorf konnte unsere FLA-Gruppe den hervorragenden 7. Platz (von 173 Gruppen) in der Klasse Bronze A erreichen. Weiters kam man einige Male auf das Stockerl bei Bereichsbewerben.



Vize-Landessieg für unsere Feuerwehrjugend



5x GOLD für unsere Feuerwehrjugend

Sanität und Atemschutz

Erwin Schober erlangte das Sanitäts-Leistungsabzeichen in Silber.

Mit Christian Adam, Martin Adam und Andreas Maitz haben wir 3 neue Atemschutz-Geräteträger.



Feuerwehrsenioren

Beim Bereichsfeuerwehr-Seniorentreffen in der Nachbargemeinde St. Georgen an der Stiefing war eine große Abordnung ausgerückt. Ein Ausflug ging nach Zeltweg und der Zugausflug führte im Dezember nach Knittelfeld.

Gratulationen

Runde Geburtstage feierten:

- 85: August Fruhmann
- 80: Emmerich Schwimmer
- 70: Hubert Gasparitz

Zur **Hochzeit** gratulierten wir dem Atemschutzbeauftragten Christian Stradner mit seiner Claudia.

Fetzenmarkt

Unser Flohmarkt oder "Second-Hand-Shop" wird alle 2 Jahre organisiert. Im September war wieder einiges los rund ums Rüsthaus.



Musikverein

www.mvallerheiligen.at

145 Jahre gibt es die Ortsmusikkapelle Allerheiligen bei Wildon nun schon.

Wir haben uns zu diesem kleinen Jubiläum nicht für ein Fest entschieden, sondern uns entschlossen musikalische Herausforderungen anzunehmen.

Neben dem Osterkonzert, der musikalischen Mitwirkung bei öffentlichen und kirchlichen Anlässen sowie der Fortbildung gab es im Herbst zwei besondere Herausforderungen.

Zum einen der Auftritt im größten Festzelt in Wien, im Gösse-Zelt auf der **Kaiser Wiesen**. Hier wurde vor gut 2000 Besuchern für tolle Stimmung gesorgt.

Zum anderen stellten wir uns erstmals dem **steirischen Blasorchester-Wettbewerb in der Stufe C**. Als eine von acht Musikkapellen aus der Steiermark erarbeiteten wir anspruchsvolle Orchesterliteratur und stellten uns der Kritik der Jury. Mit unserer Darbietung von Salina con Carina (Pflichtstück), Des Riesen Nixe (Selbstwahlstück) und dem Grazer Bummler (Pflichtmarsch) konnten wir den **4. Platz mit ausgezeichneten 90,55 Punkten** erspielen.



Osterkonzert im Kultur- und Pfarrzentrum Heiligenkreuz



Tolle Stimmung auf der Kaiser Wiesen in Wien



Besonderer Dank geht an unseren **Kapellmeister Gerhard Monsberger** für das lehrreiche Erarbeiten der Literatur, die Vorbereitung und Motivation zu dieser erstmaligen Teilnahme an einem Landeswettbewerb.



Großartige Leistungen der jungen Musikerinnen und Musiker

Julia Monsberger (Klarinette) hat mit ihrem Trio Mesdames beim Bundesbewerb "Prima la musica" in der Kategorie Kammermusik für Holzblasinstrumente großartige 99,4 Punkte erreicht und wurde **Bundessiegerin!**

Unser Klarinetten-Trio "Trio Clarea" mit Anna Derler, Eva Derler und Julia Monsberger erreichte sowohl beim Bezirksbewerb als auch beim **Landesbewerb "BIG GIG"** einen ersten Preis!

13 Leistungsabzeichen haben Musikschüler:innen und auch reifere Musiker:innen erfolgreich bestanden.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen besonderen und hervorragenden Leistungen!



- Gold:** Anna Derler (Klarinette)
Eva Derler (Klarinette)
- Silber:** Irena Hauer (Saxophon)
Nina Rössler (Trompete)
- Bronze:** Clemens Keil (Posaune)
Clemens Mühlwisch (Saxophon)
Eva Sekli (Querflöte)
- Junior:** Magdalena Böhm (Querflöte)
Matthias Gollner (Klarinette)
Alexander Kurzmann (Klarinette)
Leonie Obendrauf (Trompete)
Tobias Schleifer (Tenorhorn)
Alina Sundl (Trompete)



Unser Jugendreferent Clemens Keil und die Musiklehrer:innen haben alle auf die Prüfungen sehr gut vorbereitet!

Mit den Auftritten des Projektorchesters sammeln die jungen Musiker:innen wertvolle Erfahrungen. Großer Dank gilt der Leiterin Bernadette Stradner und Jasmin Obendrauf für die Organisation.

Wir gratulieren zu den **runden Geburtstagen**:

- Erich Fedl 70
- Bernadette Stradner 40
- Günter Macher 50

Der **Musi-Storch** wurde aufgestellt für:

- Luisa - Tochter von Franziska Fedl und Patrick
- Ilvy - Tochter von Christoph und Yvonne Monsberger

Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaft als aktive Musiker erhielten:

für **40 Jahre**: Josef Lukas und Manfred Lukas
für **15 Jahre**: Christoph Obendrauf

Das **Verdienstkreuz in Silber** erhielten Hubert Gasparitz, Hannes Holzmann und Norbert Rössler. Die **Ehrennadel in Gold** ging an Günter Macher. Die **Ehrennadel in Silber** haben Georg Lukas, Bernadette Stradner und Eva Stradner erhalten.



Eine fantastische Reise ging zu Ende

Im Juni 2006 kam es zur großen Sensation in der Südsteiermark. Der SV Allerheiligen krönte sich zum Meister der Landesliga und sicherte sich somit den Aufstieg in die Regionalliga Mitte. Der kleine Ort mit damals rund 1.400 Einwohnern durfte plötzlich in der dritthöchsten Fußballliga Österreichs mitmischen.

Nicht nur die Konkurrenten, sondern wohl auch viele Allerheiliger selbst, gingen von einem kurzfristigen Abenteuer in der Regionalliga aus. Der SV Allerheiligen wusste sich aber gegen namhafte Konkurrenten wie BW Linz, Austria Klagenfurt und natürlich den GAK, ein ausgesprochener Lieblingsgegner des ASV, zu behaupten. So entstand nach und nach der Mythos der „Gallier“. Das kleine unbeugsame Fußballdorf Allerheiligen lehrte fortan Jahr für Jahr den vermeintlich übermächtigen Gegnern das Fürchten. Was im Allerheiliger Zauberspruch enthalten ist, bleibt bis heute ein gut gehütetes Geheimnis. In der Saison 2010/11 war bis zur letzten Runde sogar der Meistertitel in der Regionalliga Mitte möglich.

Auch danach spielte der SV Allerheiligen eine starke Saison nach der anderen und die „Gallier“ erarbeiteten sich zusätzlich den Ehrentitel „Ligadino“. In der ewigen Tabelle der RL Mitte stieg man zum sechsterfolgreichsten Team der Liga-Historie auf. Noch in diesem Frühjahr feierte der ASV mit dem 500. Regionalliga-Spiel der Vereinsgeschichte ein ganz besonderes Jubiläum.

Landesliga mit vielen Derbys

Für den ASV ging es ab Sommer in der Landesliga weiter. Auch wenn man sich nicht mehr bundesländerübergreifend beweisen darf, viele interessante Lokalderbys standen an. Für den Neustart in der Landesliga wurde mit Zoran Begic ein neuer Trainer verpflichtet. Von Beginn an begeisterte er mit seiner Mannschaft mit sehenswertem Angriffsfußball. Nach den ersten 15 Runden stellt der SV Allerheiligen die zweitstärkste Offensive der Liga.

Die Highlights der Hinrunde waren ein 9:0-Torspektakel gegen die Lafnitz Amateure und zwei Derby-siege gegen Lebring und Heiligenkreuz. Als Tabellen-8. In einer überaus spannenden Landesliga darf sich der ASV über eine erfolgreiche Hinrunde freuen.



Jedes Märchen ist aber auch irgendwann zu Ende erzählt. Nach 18 Saisons ist dies nun der Fall für den SV Allerheiligen. Selbstverständlich ist beim Verein viel Wehmut dabei, die Regionalliga wieder verlassen zu müssen. Es überwiegt aber dennoch der Stolz auf eine unglaubliche Leistung über so viele Jahre.

Die Erfolgsbilanz:

- 18 Jahre Regionalliga Mitte
- 509 Spiele
- 717 Punkte
- 201 Siege
- 117 Remis
- 191 Niederlagen
- Torverhältnis 810:763
- 6. Platz in der ewigen Tabelle

SV Allerheiligen II in der Gebietsliga

Beim SV Allerheiligen II steht ganz die Entwicklung der jungen Talente aus dem eigenen Nachwuchs und der Umgebung im Fokus. Auch in der Gebietsliga West stellt man die mit weitem Abstand jüngste Mannschaft der Liga. Die gegnerischen Spieler waren dabei in manchen Fällen mehr als doppelt so alt wie unsere jungen „Gallier“.

Da beide Kampfmannschaften oftmals gleichzeitig im Einsatz waren, kamen auch Spieler unserer U18 zum Einsatz. Das Team konnte in der Hinrunde sein Potenzial aufblitzen lassen. Leider erwiesen sich die deutlich erfahreneren Gegner als abgebrühter und zu selten wurde die Leistung des ASV II belohnt. Als Tabellen-13. will man das Positive aus der Hinrunde mitnehmen, um im Frühjahr die große Aufholjagd zu starten.



SAZ Stiefingtaler Ausbildungszentrum

26 Mannschaften – 350 Spieler – 40 Trainer

Insgesamt stellt das Erfolgsmodell SAZ bestehend aus den Vereinen Allerheiligen, Heiligenkreuz und Frannach-Edelstauden derzeit 26 Mannschaften mit 350 Spielern, die von rund 40 Trainern betreut werden.

25 Jahre ASV-Kalender

Es ist eine der schönen Traditionen beim SV Allerheiligen: Jahr für Jahr wird vom Sportverein der ASV-Kalender herausgegeben und ist somit der perfekte Begleiter für das neue Jahr.

Diese Tradition wurde pünktlich zur Jahrtausendwende im Jahr 2000 von Erwin Schober ins Leben gerufen. Seitdem ist der ASV-Kalender nicht mehr wegzudenken und dementsprechend erscheint für das Jahr 2025 die 25-jährige Jubiläumsausgabe des Kalenders.



50 Jahre Nikolaus in Allerheiligen

Bereits seit rund 50 Jahren organisiert der Sportverein die traditionelle Nikolausaktion in Allerheiligen und brachte wieder viele Kinderaugen zum Strahlen. Zum Jubiläum besuchte unser Nikolaus diesmal auch die Jugendmannschaften des SV Allerheiligen beim Training.



Meisterschaftsspiele - Turniere - Fußballcamp

Ab der U10 werden die Meisterschaftsspiele ausgetragen. Unsere Mannschaften treten im Gebiet Süd und bei der U13, U15 und U18 auch in der Leistungsklasse an, wobei sehr gute Leistungen geboten wurden.

In Allerheiligen wurden 2 große Turniere abgehalten. Am Ostermontag und am letzten August-Weekende kamen Mannschaften aus Nah und Fern ins Sportstadion.

Eine Fußballcamp der besonderen Art fand im August statt. Über 100 Kids durften 1 Woche lang nach den von Real Madrid vorgegebenen Trainingsplänen trainieren.



Viele Fotos und Berichte finden Sie auf:
facebook.com/StiefingtalerAusbildungszentrum

Ab 14.07.2025 findet wieder ein Real-Camp in Allerheiligen statt.

Mit fünfzehn neuen Mitgliedern in diesem Jahr haben wir bereits die 150er-Marke erreicht.

30 Jahre TC Allerheiligen bei Wildon

Zu Pfingsten veranstalteten wir ein Tiebreak-Turnier mit einem Festakt als krönenden Abschluss. Moderator Sepi F. führte Mitglieder, Ehrengäste, Vorstandsmitglieder aller Vereine in und um Allerheiligen souverän durch den Abend. Den Höhepunkt bildete eine Tennis-Modenschau der etwas anderen Art, bei der sich die Gäste sichtlich amüsierten. Beim ersten Teil unserer großen Jubiläums-Verlosung wurde neben vielen bunt gemischten Preisen auch ein Fahrrad - gesponsert vom Fahrradladen Fernitz - an einen glücklichen Gewinner übergeben.

Tenniscamp

Ende Mai bereiteten sich über 90 Mitglieder in Lanterna bei schweißtreibenden Trainingseinheiten auf die heurige Saison vor. Das Tenniscamp unseres Vereines erfreut sich immer größerer Beliebtheit – Ziel ist es, den 100er nächstes Jahr zu knacken.

Vulkanland-Dorfcup (VLDC)

In der höchsten Spielklasse war die Konkurrenz heuer extrem groß. Unsere Herren-Mannschaft konnte den Platz in der „Champions-League“ trotzdem halten und gehört somit auch nächstes Jahr zu den Besten! Von Anfang an lachten unsere Herren der 2er-Mannschaft von der Tabellenspitze, erreichten souverän den Meistertitel und somit den Aufstieg in die Future-Liga! Die Damenmannschaft beendete den Wettbewerb diesmal auf dem neunten Platz.

Meisterschaften

Erstmalig haben wir drei Meisterschaftsmannschaften im Erwachsenenbewerb genannt. Die Damen (KL2 L) haben ihr erstes Antreten mit dem respektablen dritten Platz beendet. Auch die Herren (KL4 O) konnten den Bewerb am dritten Tabellenplatz abschließen. Die Herren in der Seniorenliga 35+ (KL2 B) haben den vierten Platz erspielt.

Jugendliga

In der U11 RLJ G sammelten unsere Jüngsten viel Erfahrung für die nächsten Jahre. Auch in der U13 RLJ A kämpften unsere Mädchen um jeden Punkt. Nach einigen siegeslosen Jahren konnten Nina und Hannah heuer ihren ersten Meistertitel feiern! Sie waren unter den U15-Mädels der Regionalliga RLJ C in diesem Jahr einfach die BESTEN!

Kaiserwaldcup (KWC)

Am 1.9. durften wir die Vereinsmitglieder von Stocking, Wundschuh und Zwaring auf unserer Tennisanlage zum Abschlussfest des Kaiserwaldcups begrüßen. Nach dem letzten Spieltag und der Siegerehrung wurde gesellige Nachbarschafts-Pflege betrieben.



Die Vereinsobmänner: Hannes Wiedner 2004-2014
Geri Weber seit 2020 Karl Krenn 1994-2004
Ferdinand Fischer 2014-2020



VLDC Herren 2er



VLDC Herren 1er



Nina und Hannah



Ladiescup

Die Damen im Ladiescup werden von Jahr zu Jahr besser. Heuer konnten sie vier von fünf Spieltagen für sich verbuchen.

Hochzeiten und Geburten

Am 6.7. gaben sich Monika und Alexander still und leise das JA-Wort. Wir haben sie im Ehe-Alltag besucht und beglückwünscht. Auch Raffi und Daniel sind gleich nach der Trauung durch ein Spalier an Tennisfreunden gelaufen. Sie haben am 13.7. den Bund fürs Leben geschlossen und mit einer laaaangen Party gefeiert. Ebenfalls gratulieren durften wir Gerald und Nadine, die sich am 23.8. getraut haben. Yvonne und Christoph haben für TCA-Nachwuchs gesorgt. Um ihre ILVY dreht sich seit 3.10. einfach alles!

Kindercamps

Dank der Sponsoren ELET, OGET und PAPPAS konnten die Trainer Vicky und Niki heuer an 43 Kinder tolle Preise und fetzige Shirts austreten.

Die voraussichtlichen Termine für 2025 sind:
28.07. - 01.08. / 11.08. - 15.08.
25.08. - 29.08 / 01.09. - 05.09

Spende für Stocking

Der verheerende Brand des Stockinger Clubhauses war auch für uns ein Schock. Um zu helfen, haben wir Spenden gesammelt, sodass wir bei unserem Saisonabschluss € 1.500,- an eine Abordnung der Stockinger übergeben konnten.

Herbstturnier

Vom 27.9. – 6.10. durften wir 16 Damen-, 32 Herren- und 22 Mixed-Paarungen auf unserer Anlage begrüßen. Leider mussten wir an zwei Tagen in die Halle ausweichen, da das Wetter nicht so gut mitgespielt hat wie unsere Turnierteilnehmer. Dennoch war es ein voller Erfolg – sportlich, kulinarisch, gesellschaftlich! Nicht nur Tennisspieler und fleißige Mitglieder wurden von uns beschenkt – auch beim zweiten Teil der Verlosung anlässlich unserer 30 Jahr-Feier freuten sich Losbesitzer über äußerst wertvolle Gewinne.

Wintertraining

Immer mehr Mitglieder halten sich mit dem Wintertraining fit. Für die Wintermeisterschaft haben wir diesmal eine Herrenmannschaft genannt.



Hochzeit von Raffi und Daniel



Monika und Alexander

Saisonende

Der Saisonabschluss wurde am 3. November von vielen noch immer Motivierten abgefeiert.

Weihnachtsfeier

Weihnachtslieder singen, Weihnachtsgeschichten hören, fein essen und nett plaudern – am 6.12. lassen wir die Saison 2024 weihnachtlich ausklingen!

Silvester

Nach der Weihnachtsfeier ist vor der Silvesterparty! Im Vorjahr hatten wir viel positives Feedback von Allerheiligen-Einwohnern, die mit uns den letzten Tag des Jahres gemeinsam verbracht haben. Gerne laden wir auch heuer am 31.12. ab 15 Uhr zu einem Silvesterumtrunk auf der Tennisanlage ein!

Der TCA wünscht allen aktiven Mitgliedern eine verletzungsfreie Wintersaison sowie den Allerheiligen-Gemeindebürger/innen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!

Fit for Fun

FIT FOR FUN Allerheiligen - Fitness- und Turnverein

Bodystyling-Ausdauerkraft-Cardio-Aerobic-Bauch-Beine-Po + HIIT

Kostenloses schnuppern, schnuppern, schnuppern für Anfänger!

Montag 18:30 - 19:40 low Intense / leichte Intensität und
Montag 19:45 - 20:45 Bodystyling / intensives Bewegungstraining

Dienstag 19:00 - 20:30 high Intense / höhere Intensität mit HIIT

Donnerstag 19:00 - 20:30 medium Intense / mittlere Intensität

Montag und Donnerstag bitte Handeln mitnehmen!

wo: Turnsaal Volksschule 8412 Allerheiligen Nr. 170



Die Kosten belaufen sich auf 2 € pro Einheit ohne jegliche Bindung

Facebook:
Fit For Fun - Allerheiligen

Kontakt:
Sabine 0664 2528398
Ronny 0699 88492019

WIE GESTALTEN WIR UNSER TRAINING:

Unsere Trainingseinheiten, welche von einer rythmischen, feurigen und entspannenden Musik umrahmt werden, beginnen mit einem Warm Up, wobei der Herz-Kreislauf, sowie der Stoffwechsel angeregt wird. Die Beine gekräftigt, Muskeln-Sehnen-Bänder mobilisiert und aufgewärmt werden.

Des Weiteren wird bei jeder Trainingeseinheit sehr viel Wert auf die Kräftigung des Rückens, Arme und Bauch gelegt. Bodystyling ist ein intensives Bewegungstraining zur Verbesserung der äußeren Erscheinung/Silhouette und Steigerung der Fitness. HIIT = hochintensives Intervalltraining. Abgerundet wird unser Training mit einem Stretching.

ÖKB Kameradschaftsbund

Der Ortsverband Allerheiligen bei Wildon hat im Jahre 2024 an einer Vielzahl von Veranstaltungen teilgenommen. Neben der Angelobung der Soldaten des Jägerbataillon 17 aus Straß am 2. Februar erfolgten auch Besuche der ÖKB-Bälle des OV Sankt Georgen/Stiefig und des OV Wildon. Auch wurde an den Frühschoppen des OV Heiligenkreuz und des OV St. Andrä-Höch teilgenommen. Am 08. September 2024 fand die 170-Jahr-Feier mit Kaiserfahnensegung des OV Wolfsberg statt.

Im Sommer wurde die Sanierung der Rückwand der Kriegergedenkstätte unter der Leitung von Kamerad Johann Stauss durchgeführt. Vielen Dank an Herrn Strauss und alle helfenden sowie unterstützenden Kameraden, an die Gemeinde Allerheiligen sowie die Familie Walch. Die Jahreshauptversammlung fand am 10. November statt an welcher der Obmann ÖR Josef Kowald wiedergewählt wurde. Es erfolgte die Ehrung von Mitglieds-Jubiläen über 25, 40, 50 und 60 jähriger Mitgliedschaft. Folgende weitere Leitungsorgane wurden gewählt: Obmann Stv.: Johann Wiedner, Reinhard Rinofner, Schriftführer: Reinhard Rinofner, Stv.: Matthias Trummel, Kassier: Schirnhofer Günter, Stv.: Michael Holzmann, Gebietsgruppen-Kommandanten: Karl Gasparitz, Karl Holzmann, Herbert Jagersbacher, Josef Kowald, Herbert Ladner, Rupert Ortner, Gerhard Peinhart, Reinhard Rinofner, Matthias Trummel, Franz Wagner, Schussmeister: Rudolf Fruhmann, Karl Holzmann, Franz Wagner.



Eisschützenverein

75 Jahre ESV Allerheiligen

Im Dezember 1949 wurde der Eisschützenverein Allerheiligen gegründet. In den Anfangsjahren der 50iger und 60iger Jahre prägten die Gründungsmitglieder, wie Adolf Wiedner, Alois Sekli, Karl Sekli, Johann Walch sen., Ernest Keutz, Josef Krenn, Alois Zenger sen., Valentin Neumeister bei Bezirks- und Gebietsmeisterschaften den Verein.

1977 wurde auf dem Anwesen der Familie Sekli eine Asphaltbahn errichtet, welche 1997 überdacht und 2013 mit Stocksport-Pflastersteinen saniert wurde.

Aktuell wird nicht am Meisterschaftsbetrieb, dafür an einigen Turnieren in der Umgebung teilgenommen.

Das heurige Vereinsturnier fand am Anwesen von Obmann-Stv. Erwin Hödl in Gollnegg statt. Bei spannenden Spielen mit knappen Ergebnissen haben sich die Moarschaften gemessen.

Bei der Festsitzung anlässlich des 75jährigen Bestandsjubiläums hat Bezirksobmann Anton Abendrauf eine Ehrenurkunde vom Steirischen Eis- und Stocksportverband an Obmann Johann Rumpf überreicht. Helmut Obendrauf erhielt die Ehrennadel vom Bezirksverband. Die Mitglieder schmökerten in der Festschrift und erinnerten sich an viele schöne Erlebnisse in der Vereinsgeschichte.

Info: Dienstags gibt es das Trainings-schießen, wobei jeder neue Teilnehmer herzlich willkommen ist.
Stockbahn Allerheiligen b.W. 45



Obmänner des ESV

Adolf Wiedner
Alois Zenger sen.
1988 Alois Zenger jun.
2020 Helmut Gratz
2023 Johann Rumpf



Ehrenurkunde vom Steir. Eis- und Stocksportverband



Festschrift und Erinnerungen an 75 Jahre ESV



2. Platz beim Turnier in Arnfels



Gemeindeturnier der Vereine in Gollnegg

Endergebnis vom Turnier am 24.08.24

Spenglerei Schauer 14	FF Feiting	6
Dorfgem. Nierath 12	FF Allerheiligen 1	6
Tennisclub 8	FF Allerheiligen 2	3
GH Windisch 7	Jäger	0

Landjugend

Die Landjugend Allerheiligen hat 2024 an sportlichen, kulturellen und kirchlichen Veranstaltungen in und ausserhalb der Gemeinde teilgenommen.

Für neue Mitglieder gab es mehrere Spieleabende im Landjugend-Raum.

Neuwahlen fanden bei der Generalversammlung am 1. Dezember 2024 statt. Zum neuen Obmann wurde Martin Rössler gewählt. Mit ihm führt Leiterin Katja Schimauz die Landjugend. Der ehemalige Obmann David Feirer arbeitet weiterhin im Vorstand mit. Für die jahrelange Mitarbeit im Vorstand wurde an Elisa Vezonik und Claus Schwimmer ein großer Dank ausgesprochen.

Wir freuen uns auf neue Mitglieder!

Katja 0677 6197 8088
Martin 0664 8811 8791



Der neue Vorstand der LJ Allerheiligen



Bezirksskitag Schladming



Sieger beim 9m-Turnier



Neue Mitglieder



Tag der LJ in Hartberg



Osterkreuz



Die Erntekrone der Landjugend - Erntedanksonntag der Pfarre



Die mittlerweile 20. Beach-Party - ein cooler Event für Jung und Alt jeden Sommer



Jagd

Jagdvereine Allerheiligen und Feiting



Schultag in der Natur

Einen wald- und wildpädagogischen Schultag mit 16 Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse Volksschule sowie dem Lehrkörper von Allerheiligen bei Wildon gestalteten die beiden Jagdvereine der Gemeindejagd Allerheiligen bei Wildon und Feiting am 19. Juni. Nach der Begrüßung durch Obmann Gerhard Gollner begab sich das Jagdpersonal mit den Gruppen zu den im Revier vorbereiteten Stationen. Den Schülern wurden das Verhalten im Wald, die Reviereinrichtungen, die Aufgaben der Jäger bildlich und mit Präparaten sowie ein Teil des Jagdbetriebes mit Hunden vermittelt. Das Beobachten von Wild mit optischen Einrichtungen aus einer Kanzel wurde mit großem Interesse verfolgt.

Anschließend erhielt jedes Kind einen vom Reviereinrichtungsbauer Anton Sturm gefertigten Nistkasten sowie eine Urkunde. In seiner Abschlussrede bedankte sich Obmann Hubert Gasparitz für das gute Gelingen bei allen Beteiligten sowie bei Familie Kölly, die die Finanzierung der Kulinarik übernahm und diese auch gleich bereitstellte. Den Ausklang bildete das traditionelle Grillen mit den Schülerinnen und Schülern. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Jagdhornbläser unter der Leitung von Mag. Gerhard Monsberger.

Gratulation Obmann JV Feiting

Am 27. November 2024 feierte der Obmann des Jagdvereins Feiting, Hubert Gasparitz, seinen 70. Geburtstag im Kreis von Jagdfreunden und Vereinsmitgliedern. Die Feier am 06.12. fand in festlicher Atmosphäre statt, bei der zahlreiche Wegbegleiter und Freunde des Obmannes zusammenkamen. Gasparitz, der den Verein mit viel Engagement seit 2001 führt, wurde für seine Verdienste in der Jagdgemeinschaft gewürdigt.

Die Gäste genossen einen angenehmen Abend mit musikalischer Umrahmung der Jagdhornbläser und vielen stimmungsvollen Erinnerungen an die vielen Jahre der Zusammenarbeit.

Notzeit für Wild

Die beiden Jagdvereine möchten darauf hinweisen, dass jetzt in der Dämmerung die Notzeit für das Wild beginnt. In dieser sensiblen Zeit sind Wildtiere besonders anfällig und benötigen Ruhe. Daher bitten besonders wir alle Hundehalter, ihre Hunde unbedingt an der Leine zu führen und wenn möglich die Dämmerungszeiten ganz zu meiden. Das unbeaufsichtigte Ablassen von Hunden kann zu erheblichen Störungen und Gefährdungen des Wildes führen. Helfen Sie mit, die Tiere zu schützen – Vielen Dank!

Schießsport

Präzisionssport Luftgewehrschießen

Auch das Luftgewehrschießen zählt zum Präzisionssport und ist in 3 verschiedene Klassen eingeteilt: Stehend frei, stehend aufgelegt und sitzend aufgelegt. Diese unterteilen sich wiederum in Altersklassen. Stehend frei ist die anstrengendste, daher auch die sportliche Disziplin, da das Gewehr ohne Auflage zum Ziel geführt wird. Diese Disziplin ist auch eine olympische.

Für alle Klassen gibt es genaue Kleidungs Vorschriften. Ebenso sind Maße, Optik und Gewicht des Gewehres vorgeschrieben. Das „Projektile“ wird mittels Gasdruck, nach Abzug des Züngels, aus dem Gewehrlauf zum Ziel beschleunigt. Für den Druckaufbau sorgt eine Gaskartusche, welche mit einem Ablaufdatum versehen ist. All diese Vorschriften werden vor Antritt zum jeweiligen Wettbewerb von befugten Personen kontrolliert. Das Einhalten der Schießordnung ist Pflicht und wird während des Bewerbes von der Schießleitung überwacht. Je nach Bewerb werden in einer genau definierten Zeit, welche auf die Sekunde einzuhalten ist, 30; 40 bzw. 60 Schüsse abgegeben.

Geschossen wird jeweils auf eine Entfernung von 10 Meter in geschlossenen, für den Schießbetrieb genehmigten Räumen und spezifischer Munition. Z.B. auf einzelne Kartonscheiben, welche mit einer Zuganlage auf Position gebracht werden oder auf feststehende Ziele durch einen Meßrahmen, mit elektronischer Ergebniserfassung. Die Trefferlagen auf Kartonscheiben werden mechanisch mittels einer Meßmaschine ausgewertet, das elektronisch ermittelte Ergebnis ist unmittelbar nach Schussabgabe am Monitor abzulesen und ist zusätzlich auch, je nach Treffer, farblich unterlegt. Die Auswertung erfolgt in Zehntel Millimeter. Der höchste Treffer zählt 10,9 Ringe.

Um ein zufriedenstellendes Ergebnis zu erreichen ist eine gute Tagesverfassung, gute Sehschärfe, höchste Konzentration sowie höchste Disziplin Voraussetzung. Geschossen wird von jung bis alt, männlich und weiblich.



Bundessieg ging an Josef Vucak



Medaillen für Helmuth Skringer und Josef Vucak

Die Saison 2023-2024 im Luftgewehrschießen endete am 23. Juni 2024 mit dem **Mannschaftssieg bei der „Österreichischen Meisterschaft 2024 Senioren 3 stehend aufgelegt“** für Steiermark 1 in Linz mit Gold (Rang 1) für Josef Vucak von der Sportunion Weitendorf/Wildon mit seinen Mannschaftskollegen Franz Loibnegger und Günther Leitgeb vom SV Knittelfeld (die Mannschaft wird vom jeweiligen Landesschießleiter, aufgrund vorangegangener Bewerbe des einzelnen Schützen und der daraus resultierenden Schießergebnisse, zusammengestellt).

Bei weiteren 10 Bewerben erreichte Vucak 6 erste, 7 zweite, 2 dritte, 3 vierte Plätze, sowie noch weitere TOP TEN Ergebnisse und natürlich auch einige Ausreisser in das zweite Teilnehmerdrittel.

Beim „Luftgewehrschießen Preis des Landesjägermeisters 2024“ erreichte das Team Weitendorf/Wildon mit den Schützen Helmuth Skringer Allerheiligen bei Wildon, Josef Vucak Allerheiligen bei Wildon, Heinz Wolf Arnfels und Ernst Zöhrer Weitendorf, in der Gesamtwertung den 2. Rang für den Jagdbezirk Leibnitz.

In der Senioren Einzelwertung belegte Helmuth Skringer den 2. Rang punktgleich mit dem ersten Rang und Josef Vucak den 4. Rang, punktgleich mit dem dritten Rang (Ergebnis resultiert aus Trefferlage). Somit gingen diese Ergebnisse ebenfalls in den Bezirk Leibnitz, in die Gemeinde Allerheiligen bei Wildon, sowie in den Hegering 1 des Jagdbezirkes Leibnitz.

Schützenheill!

Schützenverein

Im Jahr 2024 wurde der Terrassenumbau des Schützenverein Allerheiligen weitgehend abgeschlossen getreu dem Motto „Vom Kulmburg aus ins Land zu schauen“ und eine gemütliche Zeit haben. Durch die Überdachung des Außenbereiches und die Gestaltung mit Elementen aus Steinkörben die den optimalen Blick ins Land bzw. die Outdoorküche bieten.



Personen die vielleicht noch nicht im Besitz eines eigenen waffenrechtlichen Dokumentes bzw. entsprechenden Sportgerätes können nach einer entsprechenden Einweisung aus dem breiten Angebot an Leihgeräten in die Welt des Schießsportes eintauchen.

Für die verschiedensten Bewerbe (jagdlisches Schießen, Faustfeuerwaffen Cup, Selbstlader Cup) liegen auch Leihwaffen gegen Gebühr auf.

Im August wurde die Veranstaltung Guns Bike und Grill erneut abgehalten, eine Veranstaltung die durch die Möglichkeit sich durch Erfolge mit der Gun, am Outdoor Grill für seine gezeigten Leistungen zu belohnen. War neben dem Faustfeuerwaffen Cup im Oktober ein Highlight im Vereinskalendar.



In den Sommermonaten wurde die Kulinarik in Verbindung mit dem Sport durch die Grillabende noch enger verknüpft.

Neben den monatlichen Bewerben unterschiedlichster Thematik die immer im aktuellen Terminkalender auf der Homepage abrufbar sind, ist in gewohnter Manier das Service für alle Sportbegeisterten möglich, vorbeikommen und schauen was gibt's neues.

2025 wird am Wochenende um den 7.-9. März der Selbstlader Cup stattfinden, zusammen mit dem „Hosen Owi Turnier“ welches am 8. März im Veranstaltungssaal des Schützenverein Allerheiligen abgehalten wird.

2024 ist fast vorbei und das Team des Schützenverein Allerheiligen wünscht allen Frohe Weihnachten und eine Guten Rutsch 2025.

Los geht's wieder vom Kulmburg aus in die Welt mit dem Neujahrsschießen 3.-5. / 10.-12. Jänner 2025

Aktuelle Termine und Veranstaltungen sind auf der Homepage unter der Rubrik Termine abrufbar.

Schützenverein Allerheiligen bei Wildon
8412 Allerheiligen b.W., Kulmburg 160
office@schuetzenverein-allerheiligen.at
www.schuetzenverein-allerheiligen.at

DIE GELBE FORMEL GILT AB 1. JÄNNER 2025



Sparverein Windisch



SPARVEREIN
GH WINDISCH
Harmonikahansl

Bereits viele Jahre zur Tradition geworden sind das Maibaum aufstellen, das Grillfest und der Ausflug des Sparvereines Windisch.



Gewinner des Maibaumes beim Grillfest



Ausflug mit Floßfahrt

Singkreis

Der Singkreis Allerheiligen lud im Juni zu einer kunterbunten Schloss-Matinee ins Schloß Neudorf.



Dr. med. univ.

CORNELIA KRAXNER

Ärztin für Allgemeinmedizin, alle Kassen
Fachärztin für Innere Medizin, Wahlärztin
Akupunktur | Hausapotheke

A-8412 Allerheiligen bei Wildon, Allerheiligen bei Wildon 106
Tel: 03182 49222 | Fax -22
arztpraxis.kraxner@gmail.com | www.arztpraxis-kraxner.at

Ordinationszeiten

Montag	08 ⁰⁰ - 13 ⁰⁰	
Dienstag	08 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰	
Mittwoch	08 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰	13 ³⁰ - 15 ³⁰
Donnerstag		15 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰
Freitag	08 ⁰⁰ - 11 ⁰⁰	

Medikamentenbestellungen sind
über E-Mail möglich
arztpraxis.kraxner@gmail.com.
Abholung am nächsten Ordina-
tionstag zwischen 10 und 12 Uhr.

Die Ordination ist am 23. und 24. Dezember geschlossen.
Ab 27.12.2024 wieder offen!

*Frau Dr. Cornelia Kraxner und ihr Team wünschen
ein frohes Weihnachtsfest und viel Gesundheit für 2025!*

BETREUBARES WOHNEN

Heiligenkreuz am Waasen

Unabhängig | Selbstständig | Sicher

- Barrierefreie Wohnungen in zentraler Lage
- Medizinische Infrastruktur vor Ort
- Gemeinschaftsräume zur freien Nutzung
- Angenehme Nachbarschaft und aktive Gemeinschaft

Wohnungen mit 46 m² oder 56 m²

IMMOKEY

Andreas Olejnik
+43 664 3805877
immokey.at



WISSEN WIE'S
BESSER GELINGT.

INGENIEURBÜRO

für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

Ing. Anton Schmidbauer

Telefon: 0664/5007965

Technologiepark 2
A-8510 Stainz

e-mail: tb-schmidbauer@tez.co.at

Fax: 03463/4468

bezahlte Anzeige

Seniorenbund

Ausflüge und Veranstaltungen

Am Beginn des Jahres standen die Seniorenbälle in St. Georgen an der Stiefing, der Bezirksball und im März der Blumenball im Gasthaus Dorner auf dem Programm.

Im Frühjahr begann das Seniorenturnen in der Volksschule Allerheiligen mit Frau Marianne. Bei der letzten Einheit turnten mit uns zwei Sportstudentinnen (Sarah und Katharina aus Schwasdorf).

Das Bezirkskegeln wurde Ende März im Gasthaus Senger abgehalten.

Der Muttertagsausflug Ende April führte uns nach Bärnbach zur Hundertwasserkirche. Dort feierten wir die Heilige Messe mit Pfarrer Mag. Alois Stumpf. Die Kirche wurde der heiligen Barbara geweiht. Sie wurde im Jahre 1987-1988 von Friedrich Hundertwasser und von zahlreichen heimischen Künstlern zu einem Kunstwerk umgestaltet. Nach dem Mittagessen in St. Bartholomä kehrten wir beim Buschenschank Fedl ein.

Ende Mai ging die Fahrt nach Hof bei Straden zum Bulldogwirt. Nach einer Kaffeepause besichtigten wir die dort ausgestellten alten Gerätschaften und Haushaltswaren. Nach dem Mittagessen besuchten wir den Reishof Fröhlich in Dietzen. Bei einer Führung zeigte man uns wie Anbau, Ernte und Vermarktung der verschiedenen Reisprodukte ablaufen.

Unser gemütlicher Nachmittag am 20.06. fand bei hochsommerlichen Temperaturen im Gasthaus Windisch mit musikalischer Umrahmung (Gustl Maitz) statt. Obmann Felgitscher konnte als Ehrengäste Bezirksobmann Manfred Haider, Bürgermeister Christian Sekli, Gemeindekassier Alois Feirer und Pfarrer Mag. Alois Stumpf begrüßen. Auch Mitglieder anderer Ortsgruppen waren angereist. Zur Unterhaltung gab es eine Verlosung und ein Schätzspiel. Der Vorstand bedankte sich für die vielen Spenden bei den Sponsoren und die gute Bewirtung durch das Gasthaus Windisch.

Ende Juli besuchten wir das Schloss Stainz mit seiner prächtigen barocken Stiftskirche. Im Frühjahr wurde im Schloss das erste Erzherzog Johann Museum eröffnet. Es berichtet vom Leben und Wirken des Erzherzogs.

Im September fuhren wir nach Mariazell. Dort feierten wir in der Basilika die Hlg. Messe. Vor der Messe waren wir in der Kerzengrotte zu einer kurzen Andacht. Nach dem Mittagessen erkundeten wir bei schönem Herbstwetter die nähere Umgebung und kauften noch einige Andenken und Lebkuchen.

Im Oktober gab es einen gemütlichen Nachmittag im Buschenschank Lenzbauer-Trummer.



Ausflug bei Hundertwasserkirche



Gemütlicher Nachmittag beim GH Windisch

Anfang November besuchten wir die 400 Jahre alte Traussner Mühle in Ehrenhausen, die vor kurzem von Familie Tatzl restauriert und modernisiert wurde. Das großteils aus der Region stammende Getreide wird in der Mühle zu verschiedenen Mehlsorten verarbeitet und vor Ort sowie in Geschäften verkauft. Anschließend gab es ein Ganserlessen im GH Maurerwirt.

Zu allen runden und halbrunden Geburtstagen konnten folgenden Mitgliedern gratuliert werden:

70 Jahre: Rosa Prutsch, Rosa Zach, Christa Handl, Christine Rosenbichler.

75 Jahre: Johann Prutsch, Rosa Lechmann, Franz Hubmann, Herta Leber.

Maria Schlauer 80, Genoveva Hofstätter 85, Manfred Brunner 85, Franz Rinofner 90. Alles Gute und viel Gesundheit!

Herzliche Gratulation zur Goldenen Hochzeit von Rosa und Franz Prutsch!

Frauenbewegung

Die Frauenbewegung Allerheiligen war 2024 wieder sehr aktiv. Für die Kinder der Gemeinde wurde ein **Faschingsumzug** und ein **Ostereiersuchen** organisiert.

Frühstück

Am 16. Juni wurde ein Genussfrühstück mit dem Impulsvortrag "People Pleasing - raus aus der Falle, es anderen ständig recht machen zu wollen" veranstaltet. Dabei kamen auch "wichtige Nährstoffe" auf den Tisch: Freude, Spaß, gute Gespräche und Zusammenhalt.

Ausflug

Ein interessanter Ausflug führte rund 40 Damen im September nach Grado.

Genusswanderung

Traditionell am Nationalfeiertag wird durch die Gemeinde gewandert. Heuer ging die Strecke vom Rüsthaus Feiting über Kleinfeting-Großfelgitsch-Prending-Siebing.

Selbstgemachte Produkte wurden bei der **Weihnachts-Art** verkauft.

Bei der Weihnachtsfeier haben wir Spenden für Therapieeinheiten gesammelt.



Frühstück mit Impuls-Vortrag



Genusswanderung am Nationalfeiertag



Stand bei der Weihnachts-Art

Bauernbund

Kernölprämierung

Dieses Jahr hat die Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. zum 25. Mal stattgefunden.

Mit der Teilnahme an dieser sensorischen Bewertung durch professionelle Verkoster sowie der chemischen Rückstandsanalyse durch ein akkreditiertes Prüflabor überprüfen die Landwirte und Ölmühlen die Qualität ihres Kürbiskernöles.

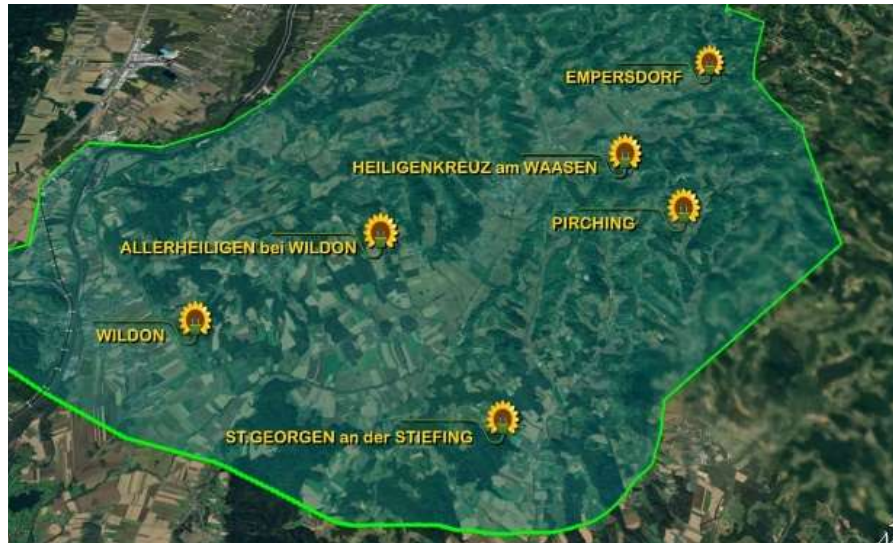
Im Weiteren soll das Qualitätsbewusstsein der regionalen Kürbiskernölvermarkter entsprechend gestärkt werden. So wird auch für den Konsumenten sichtbar, wie es um die Qualität des Steirischen Kürbiskernöles steht.



Aus unserer Gemeinde wurden die Betriebe der Familien

- Feirer aus Großfeiting
- Hubmann aus Inzenhof
- Kowald aus Kulmburg

ausgezeichnet.



Kontaktieren Sie uns gerne für mehr Informationen unter:

reg.st.ulrich@gmx.at

Wir wünschen
Frohe Weihnachten und viel
Erneuerbare Energie für 2025!

REG St. Ulrich am Waasen
Hans Peter Reisenhofer
8081 Heiligenkreuz/W., Aschnull 70
Tel: 069917834133

Vorteile von lokalem Sonnenstrom

Die Regionale Energie Gemeinschaft (REG) St. Ulrich am Waasen fördert eine nachhaltige und regionale Energieversorgung, indem sie Bewohnern die Nutzung lokal erzeugten Sonnenstroms ermöglicht – ganz ohne Anbieterwechsel. Die REG macht so eine ökologisch und wirtschaftlich attraktive Energieversorgung zugänglich.

Lokal erzeugter Sonnenstrom ohne Anbieterwechsel

Die REG organisiert die Anmeldung und Abrechnung des Sonnenstroms, wodurch den Teilnehmern kein bürokratischer Aufwand entsteht. Sie behalten ihren bisherigen Stromanbieter; der REG-Sonnenstrom ergänzt das Angebot ohne feste Bindung oder Mitgliedsbeiträge. Weil nur das regionale Netz genutzt wird, kommt es zu Einsparungen bei den Netzgebühren.

Einsparpotenzial und individuelle Vorteile

Die Wirtschaftlichkeit der Teilnahme hängt von Faktoren wie Jahresverbrauch und Arbeitspreis ab. Hohe Verbrauchswerte, etwa durch Wärmepumpen oder Elektroautos, steigern die Einsparungen. Interessierte können ihre möglichen Vorteile vom Verein berechnen lassen.

Technische Voraussetzungen und einfache Abwicklung

Damit der regionale Sonnenstrom effizient genutzt werden kann, sind ein paar technische Voraussetzungen zu beachten, die jedoch leicht erfüllt werden können:

- E-Netze Steiermark
- Smartmeter
- Versorgung durch das Umspannwerk E 310055-UM 11.

Interessierte können diese Voraussetzung durch eine Abfrage ihres Zählpunkts schnell selbst überprüfen (<https://portal.e-netze.at/nahbereich>). Die technischen Anforderungen sind somit einfach zu erfüllen, und die REG unterstützt neue Mitglieder bei allen notwendigen Schritten zur Umsetzung und Aktivierung. Die Nutzung des Sonnenstroms ist auch ohne eigene Photovoltaikanlage möglich.

Nachhaltigkeit und regionale Stärkung

Mit der Regionalen Energiegemeinschaft (REG) St. Ulrich investieren Sie nicht nur in eine umweltfreundliche, sondern auch in eine lokale Zukunft: Jede lokal erzeugte Kilowattstunde macht uns unabhängiger und stärkt das Gemeinschaftsgefühl in der Region. Auch wenn Sie keine eigene Anlage besitzen, profitieren Sie durch die solidarische Verteilung von Überschüssen privater Anlagen.

Die REG St. Ulrich bietet Ihnen eine innovative, nachhaltige Lösung für die Region und lädt Sie herzlich ein, Teil dieser Bewegung zu werden.

Lieblingsplatz

Dein Treffpunkt in Allerheiligen

Nahversorgung ist das Um und Auf für Lebensqualität!

Der Lieblingsplatz als regionaler Nahversorger in Allerheiligen ist mehr als ein kleines Geschäft mit Café. Der Lieblingsplatz ist ein Ort sozialer Begegnungen, ein Treffpunkt für Austausch und Kommunikation.



CAFE • SHOP • POST

Mobil: 0664 3990378

Café

Im Café-Bereich erhältst du nicht nur liebevoll zubereitete Frühstücksvariationen, hausgemachte Kuchen und italienischen Kaffee. Ein nettes Gespräch mit anderen Gästen steht immer mit auf der „Tagesempfehlung“. Kleine Snacks sowie gute Weine, After-Work-Drinks und spezielle Themenabende runden das Angebot ab.



Im **Shop** findest du eine Vielfalt an regionalen Köstlichkeiten: Frisches Gebäck, Jause, Bauernspezialitäten, Milch- und Käseprodukte, hausgemachte Nudeln, Kürbiskernöl, Mehl, Honig, Gemüse, Obst und vieles mehr. Auch Geschenkartikel erwarten dich im Lieblingsplatz.

Auf Vorbestellung bereiten wir auch Brötchen- und Jausenplatten – individuell nach deinen Wünschen – vor.

Der **Post-Partner** und die **Lottorien-Annahmestelle** runden das Angebot des Nahversorgers ab.

Postpartner & Bank 99

Ihre Post- und Bankgeschäfte können Sie

Montag bis Samstag von 7⁰⁰ – 13⁰⁰

sowie Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 16⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr

bei uns erledigen.





P. MAX®
MASSMÖBEL

Wohntipp!

Der maßgeschneiderte
LebensRAUM von
Irene & Hannes,
eingesetzt von P.MAX®

Noch mehr Fotos finden Sie unter
[www.petermax.at/de/wohnbereiche/
kundenreferenz](http://www.petermax.at/de/wohnbereiche/kundenreferenz)



Maximal gemütlich!

Jeder Mensch ist einzigartig und jedes P.MAX® Maßmöbel ist ein Unikat. Unsere Einrichtungsprofis gestalten mit viel Herzblut und Kreativität Ihre individuelle Einrichtung nach Ihren ganz persönlichen Wünschen. Vom Ausmess-Service, der 3D-Planung mit **360° Virtual Reality Rundgang** und der hauseigenen Produktion bis zur Tischlermontage.



Sie schätzen die persönliche
Beratung und Betreuung?
Dann kontaktieren Sie
Herrn Robert Kappel direkt
unter T: 0664 501 55 06

**WOHNEN
WIE ES MIR PASST.**